

E-Series

Folding Platform

Danke für Ihre Entscheidung zu einem Produkt der

E - SERIES von BraunAbility!

Das nachfolgende Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Produkts, der Ihnen Informationen zur korrekten und sicheren Installation liefern soll. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Wenn Sie Fragen zur Anpassung Ihrer Kunden haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Ihr Feedback ist für uns wichtig. Es hilft uns bei unserer Arbeit, unser Produkt und seine Installation ständig zu verbessern. Weitere Informationen über uns und unser Angebot an Fahrzeuganpassungslösungen finden Sie unter www.braunability.eu.

Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte!



Dieses Produkt ist für einen bestimmten Zweck bestimmt und sollte nur entsprechend verwendet werden.

Allgemeine Informationen

- 5 Einführung
- 6-7 Sicherheit bei Installation und Wartung
- 8 Spezifikationen
- 9 Begriffe der Hebevorrichtung

Einbau der Hebevorrichtung

- 10 Paletteninhalt bei Lieferung
- 11-12 Position der Hebevorrichtung
- 13 Sichere Installation der Hebevorrichtung
- 14-15 Strom- und Massekabel
- 16 Kompakte Schaltkreiswächtersätze
- 17 Einstellung des Faltdrucks der Plattform
- 18-19 Einstellung des Plattformwinkels
- 20-21 Einstellung des Mikroschalters im Hubturm
- 22-23 Überprüfung durch das Einbaupersonal

Betrieb

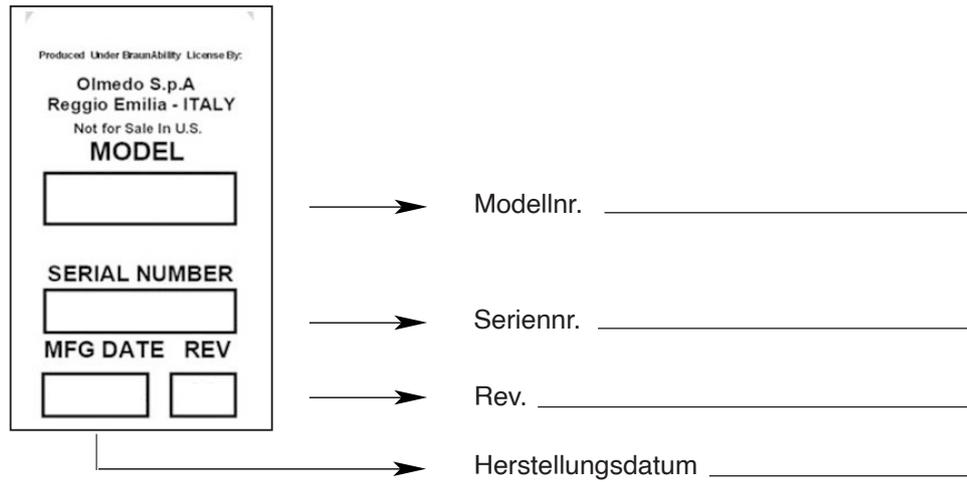
- 24-26 Sicherheit beim Betrieb der Hebevorrichtung
- 27-29 Betriebsanleitung für die Hebevorrichtung
- 30-31 Anleitung für den Handbetrieb
- 32 Stilllegung und Demontage

Wartung und Schmierung

- 33 Schmierungsdiagramm
- 34 Wartung und Schmierung
- 35-38 Wartungsplan

Das in der Abbildung gezeigte Typenschild wurde an der Maschine so angebracht, dass es sofort identifiziert werden kann.

Dieses Produkt wird von Olmedo Special Vehicles S.p.A. in Lizenz von BraunAbility® hergestellt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen BraunAbility®-Händler nach den Garantiebedingungen.



Beispiel für ein Seriennummern-Typenschild

**WARNHINWEISE FÜR
DAS BEDIENUNGSPERSONAL**

Dieses Handbuch ist Eigentum des Herstellers. Die Vervielfältigung und Übertragung auf mechanischem, elektronischem oder anderem Wege ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt. Käufer sind befugt, Kopien anzufertigen und die erforderlichen Exemplare an das Bedienungspersonal auszugeben. Dabei muss der Vermerk „für den internen Gebrauch des Unternehmens (Name des Unternehmens)“ deutlich erkennbar angebracht werden.

Von dem Handbuch wird ein einziges Original exemplar geliefert, sofern bei der Bestellung nichts anderes vereinbart wurde.

Das Handbuch wird zusammen mit der Hebevorrichtung geliefert, deren integraler Bestandteil es darstellt, und muss diese auch bei einer Weitergabe begleiten. Es muss während der gesamten Funktionsdauer der Anlage (vom Inverkehrbringen bis zur Demontage) an einem sicheren und geschützten Ort aufbewahrt werden. Bei Verlust muss ein Duplikat beim Hersteller angefordert werden, der es gegen Berechnung der Kosten zur Verfügung stellt.

In dieser technischen Dokumentation werden die wichtigsten Merkmale der Anlage umfassend dargestellt, damit die Käufer die Leistung der Anlage während ihrer gesamten Funktionsdauer optimal und sicher nutzen können. Sie richtet sich an das Bedienungspersonal, das mit der Maschine während der Handhabung, des Transports, der Installation, des Betriebs, der Einstellung und der Demontage zu tun hat, sowie an alle Personen, die für Wartungs- und Reinigungsarbeiten zuständig sind. Es ist daher unerlässlich, dass das Bedienungspersonal die Betriebs- und Wartungsanleitung sorgfältig liest, bevor es mit der Arbeit beginnt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und/oder der Umwelt, die durch Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen entstehen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die er aus wirtschaftlichen und/oder technischen Gründen für erforderlich hält. Daher können die nachstehend aufgeführten Daten und Informationen geändert und/oder aktualisiert werden.

GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass die Hebevorrichtung für einen langjährigen, störungsfreien Einsatz konzipiert, gebaut und erfolgreich getestet wurde. Treten während der Garantiezeit Mängel auf, so verpflichtet sich der Hersteller, alle Teile, die infolge von Material-, Verarbeitungs- oder Montagefehlern vorzeitig brechen oder verschleiben, kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen.

Es wird keine Garantie für Teile gewährt, deren Bruch oder vorzeitiger Verschleiß zurückzuführen ist auf:

- Nichtbeachtung der in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- Mangelnde oder falsche Wartung.
- Verwendung von ungeeignetem Werkzeug für die planmäßige und außerplanmäßige Wartung.
- Eingriffe oder Veränderungen, die ohne besondere Genehmigung des Herstellers vorgenommen oder in Auftrag gegeben wurden.
- Einbau von nicht-originalen Ersatzteilen.

Für installierte elektrische Betriebsmittel gilt ebenfalls eine Garantie gemäß den Bedingungen dieses Kapitels, während für gewerbliche Betriebsmittel, die von externen Lieferanten zugekauft wurden, der Hersteller den Käufern die gleiche Garantie gewährt, die auch die Lieferanten dem Hersteller gewähren.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, um die Funktionalität seiner Produktion zu verbessern und die Informationen und Daten in dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern, woraus keine zusätzlichen Verpflichtung seitens des Herstellers entstehen.

Wenden Sie sich für die vollständigen Garantiebedingungen bitte an Ihren Händler.

In diesem Handbuch werden die Merkmale der Hebebühne zur Installation an Transportmitteln zur Unterstützung behinderter Menschen beschrieben.

Die Struktur besteht aus einer festen Basis, die am Fahrzeug befestigt wird, und einem Gelenkmechanismus, der aus einer Plattform und beweglichen Trägern besteht, die über ein Paar Hydraulikzylinder bewegt werden.

Die Struktur wird durch Sicherheits- und Rückhaltevorrückungen vervollständigt.

GEOMETRIE

Die Struktur besteht aus den folgenden Komponenten

- Feste Basis

Das Bauteil ist aus einer massiven Baustahlplatte gefertigt. Die untere Platte ist fest mit dem Boden des Fahrzeugs verbunden, in das sie eingebaut ist.

- Unterer Arm

Das Bauteil ist aus Baustahlblech gefertigt. An den Enden befinden sich die Aufnahmen für die Befestigungsstifte. Die obere Öse hingegen nimmt den Stift zur Befestigung des Bewegungszyinders auf.

- Oberer Arm

Das Bauteil ist aus Baustahlblech gefertigt. An den Enden befinden sich die Aufnahmen für die Befestigungsstifte.

- Vertikaler Pfosten

Das Bauteil ist aus geschweißtem Baustahlblech gefertigt. Im oberen Bereich befinden sich die Stifte zur Befestigung der oben beschriebenen Arme, während im unteren Teil die Hebebühne befestigt ist.

- Fußplatte

Die Hebebühne aus geschweißtem Stahlblech und Stahlrohr ist in zwei Halbplattformen unterteilt, sodass sie auf kleinem Raum zusammengeklappt werden kann. Zur Sicherung des vorderen Teils dient eine Zugstange.

Sicherheitssymbole**SICHERHEIT HAT VORRANG!** Was Sie wissen sollten...

Die in diesem Handbuch und den Ergänzungen (falls vorhanden) enthaltenen Informationen dienen Ihrem Nutzen und Ihrer Sicherheit. Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Hebevorrichtung zu gewährleisten, ist die Kenntnis der korrekten Installations-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsverfahren erforderlich. Es wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und eine Anleitung zu deren Vermeidung zu geben.

⚠ WARNING

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise zu einer potenziell gefährlichen Situation hin, die zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

⚠ CAUTION

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen hin, wie Sie eine gefährliche Situation vermeiden können, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

NOTICE

Zusätzliche Informationen, die zur Klärung oder Vertiefung eines bestimmten Themas dienen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Inneren des Gehäuses dieses Produkts gefährliche Energiepegel vorhanden sind. Um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie nicht versuchen, das Gehäuse zu öffnen oder sich Zugang zu Bereichen zu verschaffen, wenn Sie nicht dazu angewiesen werden. Überlassen Sie die Wartung nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Symbol weist auf einen Zustand hin, in dem das Gerät mit der Folge von Verletzungen des Bedienungspersonals beschädigt werden kann, wenn die Betriebsverfahren nicht beachtet werden. Um die Gefahr von Schäden oder Verletzungen zu verringern, lesen Sie bitte die Begleitdokumente und befolgen Sie alle Schritte oder Verfahren wie angegeben.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der es bei Kontakt mit einer heißen Oberfläche zu Verletzungen oder Schäden kommen kann.



Dieses Symbol weist auf einen Bereich hin, in dem Körperkontakt vermieden werden muss, um Verletzungen zu vermeiden.



Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein von Hochdruck-Hydraulikschläuchen hin. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage geeignete persönliche Schutzausrüstung.



Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein einer Brandgefahr hin. Vermeiden Sie bei der Arbeit mit brennbaren Materialien offene Flammen oder Funken, um Verletzungen oder Schäden vorzubeugen.



Dieses Symbol zeigt an, dass ein Gerät mehr als 139 kg wiegt. Der Einsatz eines Gabelstaplers oder Hebezeugs ist erforderlich.

Diese Symbole finden Sie in diesem Handbuch und auf den Aufklebern an Ihrer Hebevorrichtung. **Seien Sie sich der Bedeutung dieser Informationen bewusst.**

Installation und Sicherheitssymbole

⚠️ WARNING

Wenn die Installations-,
Wartungs- oder
Reparaturverfahren
nicht genau wie in dieser
Anleitung beschrieben
durchgeführt werden
können oder wenn die
Anweisungen nicht
vollständig verstanden
werden, wenden Sie
sich bitte umgehend
an BraunAbility.
Nichtbeachtung
kann zu schweren
Körperverletzungen und/
oder Sachschäden führen.

- ⚠️ WARNING** Lesen Sie dieses Handbuch, die Ergänzung(en) und die Aufkleber mit den Betriebsanweisungen auf der Hebevorrichtung, bevor Sie die Installation, den Betrieb oder die Wartung durchführen.
- ⚠️ WARNING** Tragen Sie bei der Installation und Wartung der Hebevorrichtung geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- ⚠️ WARNING** Entfernen Sie alle Hindernisse im Installations-/Betriebsbereich der Hebevorrichtung, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- ⚠️ WARNING** Bringen Sie die Hebevorrichtung und die Plattform in der vollständig zusammengeklappten Position an, bevor Sie die für den Transport angebrachten Bänder entfernen.
- ⚠️ WARNING** Falten oder klappen Sie die Plattform nicht zusammen oder auseinander, bevor Sie die Befestigungselemente der Grundplatte befestigt haben.
- ⚠️ WARNING** Prüfen Sie vor dem Bohren oder Schneiden während der Installation, ob Hindernisse wie Gasleitungen, Kabel, Auspuffanlagen usw. im Weg sind.
- ⚠️ WARNING** Verlegen Sie alle Kabel fern von der Auspuffanlage, anderen heißen Bereichen, beweglichen Bauteilen, nassen Bereichen usw.
- ⚠️ WARNING** Es besteht Stromschlag- und Brandgefahr! Gehen Sie beim Herstellen von elektrischen Anschlüssen besonders sorgsam vor. Verbinden und sichern Sie sie, wie in den Installationsanweisungen und Schaltplänen beschrieben.
- ⚠️ WARNING** Stellen Sie den Plattformwinkel und die Positionierung der Brückenplatte auf Bodenhöhe ein, bevor Sie den Lift mit Fahrgästen benutzen.
- ⚠️ WARNING** Wartung und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ⚠️ WARNING** Befolgen Sie den Schmier- und Wartungsplan für die Hebevorrichtung, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- ⚠️ WARNING** Trennen Sie das Stromkabel von der Batterie, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- ⚠️ WARNING** Verändern (modifizieren) Sie niemals eine Hebevorrichtung von BraunAbility.
- ⚠️ WARNING** Diese Vorrichtungen dürfen in keiner Weise manipuliert und während des normalen Betriebs der Anlage entfernt werden.
- ⚠️ WARNING** Überprüfen Sie regelmäßig ihre Effizienz.
- ⚠️ WARNING** Ersatzteile müssen von BraunAbility autorisiert sein.
- ⚠️ WARNING** Montieren Sie niemals andere als die vom Werk gelieferten Schrauben oder Befestigungselemente.
- ⚠️ WARNING** Wenn Sie einen Hydraulikzylinder oder Dichtungen austauschen, muss die Plattform vollständig abgesenkt werden.
- ⚠️ WARNING** Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.



Die Hebevorrichtung muss wie in den entsprechenden Handbüchern beschrieben installiert, betrieben und gewartet werden. Jegliche Verwendung der Anlage, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist, ist untersagt.

Die nachstehenden Spezifikationen entsprechen den CE-Normen. Die Hebevorrichtungen erfüllen oder übertreffen diese Anforderungen.

Betriebstemperatur

Diese Anlage arbeitet in der vorgesehenen Umgebung bei einer Temperatur von mindestens -30 °C bis 65 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit

Diese Anlage funktioniert korrekt in einer Umgebung mit 50 % RH bei 40 °C.

Höhenlage

Diese Anlage funktioniert bis zu einer Höhe von 1000 m über dem Meeresspiegel einwandfrei.

Geräuschpegel

Der Geräuschpegel am Arbeitsplatz des Bedienungspersonals sollte 70 db(A) nicht überschreiten.

Transport und Lagerung

Diese Anlage hält Transport- und Lagertemperaturen von -25 °C bis +55 °C und kurzzeitig bis +70 °C stand bzw. ist dagegen geschützt.

Die Hebevorrichtung wurde so verpackt, dass sie nicht durch normale Feuchtigkeit, Vibration und Stöße beschädigt wird.

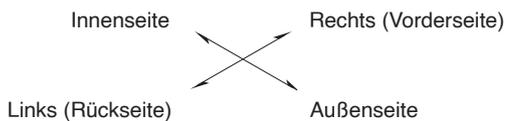
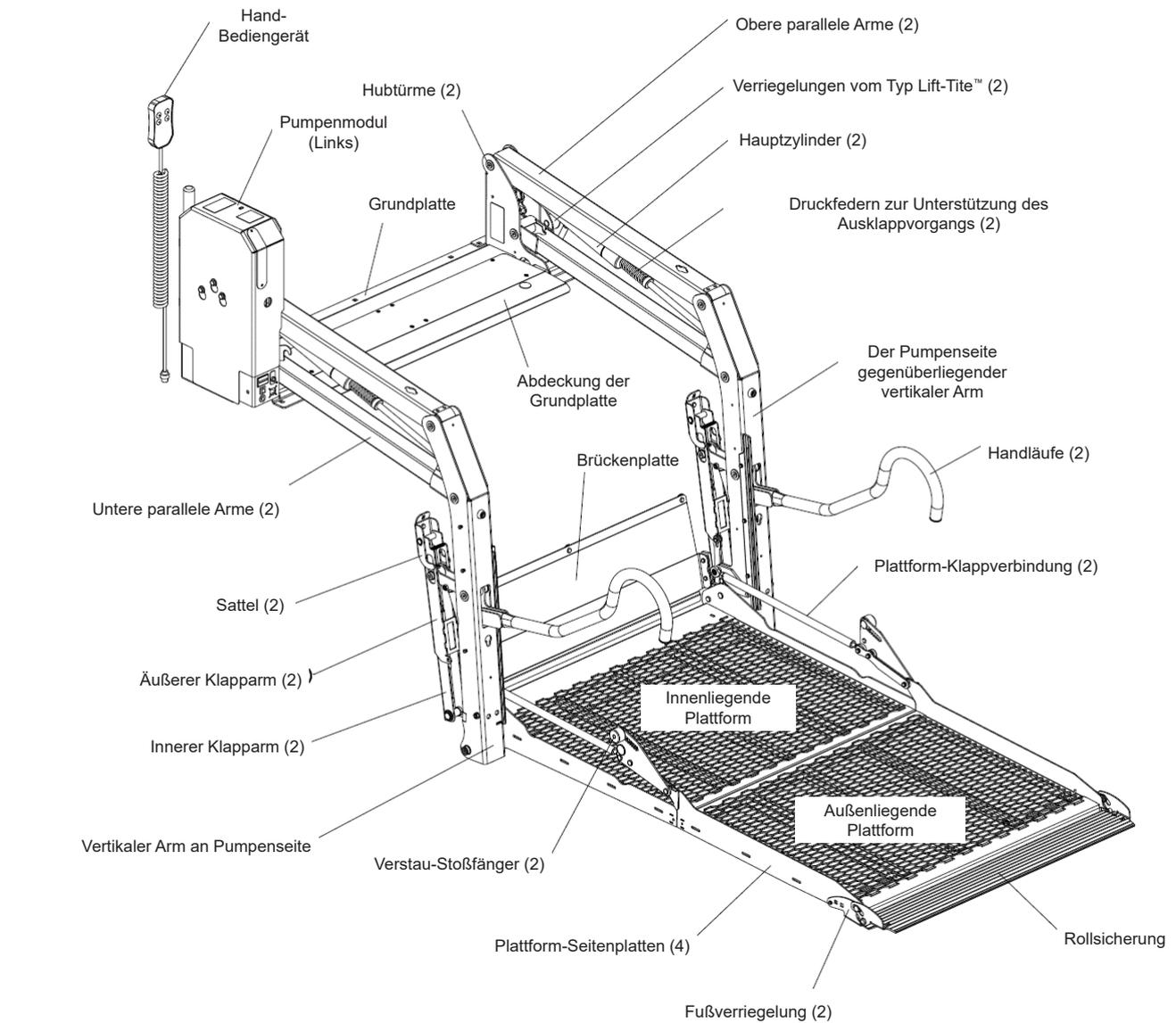
Abmessungen	1500	1300
Plattformbreite	860 mm	740 mm
Plattförmlänge	1500 mm	1300 mm
Gesamthöhe	1100-1360* mm	1100 mm
Gesamtbreite	1220 mm	1100 mm
Gesamttiefe	433 mm	433 mm
Trittfläche zu Boden	800 mm	800 mm
Erforderliche Türbreite	1100 mm	980 mm
Erforderliche Türhöhe	1120-1380* mm	1120 mm

Gewichte		
Tragfähigkeit	400 kg	400 kg
Anlagengewicht	146 kg	133 kg
Versandgewicht	177 kg	164 kg

Pumpenmodul		
Pumpenseite	Links oder rechts	Links oder rechts
Stromversorgung	12 VDC	12 VDC

Modell der Hebevorrichtung		
Pumpe auf der linken Seite, Handpumpe innenliegend	E1500F-LI	E1300F-LI
Pumpe auf der linken Seite, Handpumpe außenliegend	E1500F-LO	E1300F-LO
Pumpe auf der rechten Seite, Handpumpe innenliegend	E1500F-RI	E1300F-RI
Pumpe auf der rechten Seite, Handpumpe außenliegend	E1500F-RO	E1300F-RO

* Die Gesamthöhe kann durch Ersetzen der Handläufe verändert werden.



Rollstuhl-Hebebühnen von BraunAbility ermöglichen das Ein- und Aussteigen in entsprechende Kraftfahrzeuge. Rollstuhl-Hebebühnen von BraunAbility sind für Menschen im Rollstuhl, mit Gehbehinderung und andere Benutzer von Mobilitätshilfen geeignet.

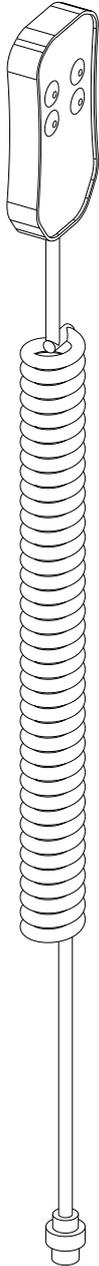


Die Hebevorrichtung muss wie in dieser Anleitung beschrieben installiert, betrieben und gewartet werden. Jegliche Verwendung der Anlage, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist, ist untersagt.

Einbau der Hebevorrichtung

Paletteninhalt bei Lieferung

x1 Handbediengerät



x1 Benutzerhandbuch

x2 Stopfen



x5 Klammern



x8 M10x80-Schrauben



x8 M10-Sechskantmuttern



x8 M10-Sicherungsscheiben



x8 Ø60 Karosseriescheiben Stärke 3



x1 Extra Kabelschuh



x1 Kunststoffschützer

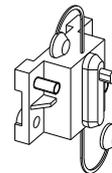
x5 Kabelbinder



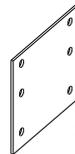
x1 rotes Batteriekabel



x1 langes rotes Kabel



x1 Sicherungskasten



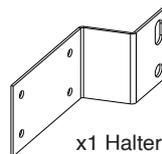
x1 Halterung zur bündigen Montage



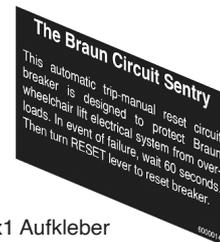
x4 Selbstschneidende M6x25-Schrauben



x4 Selbstschneidende M4x20-Schrauben

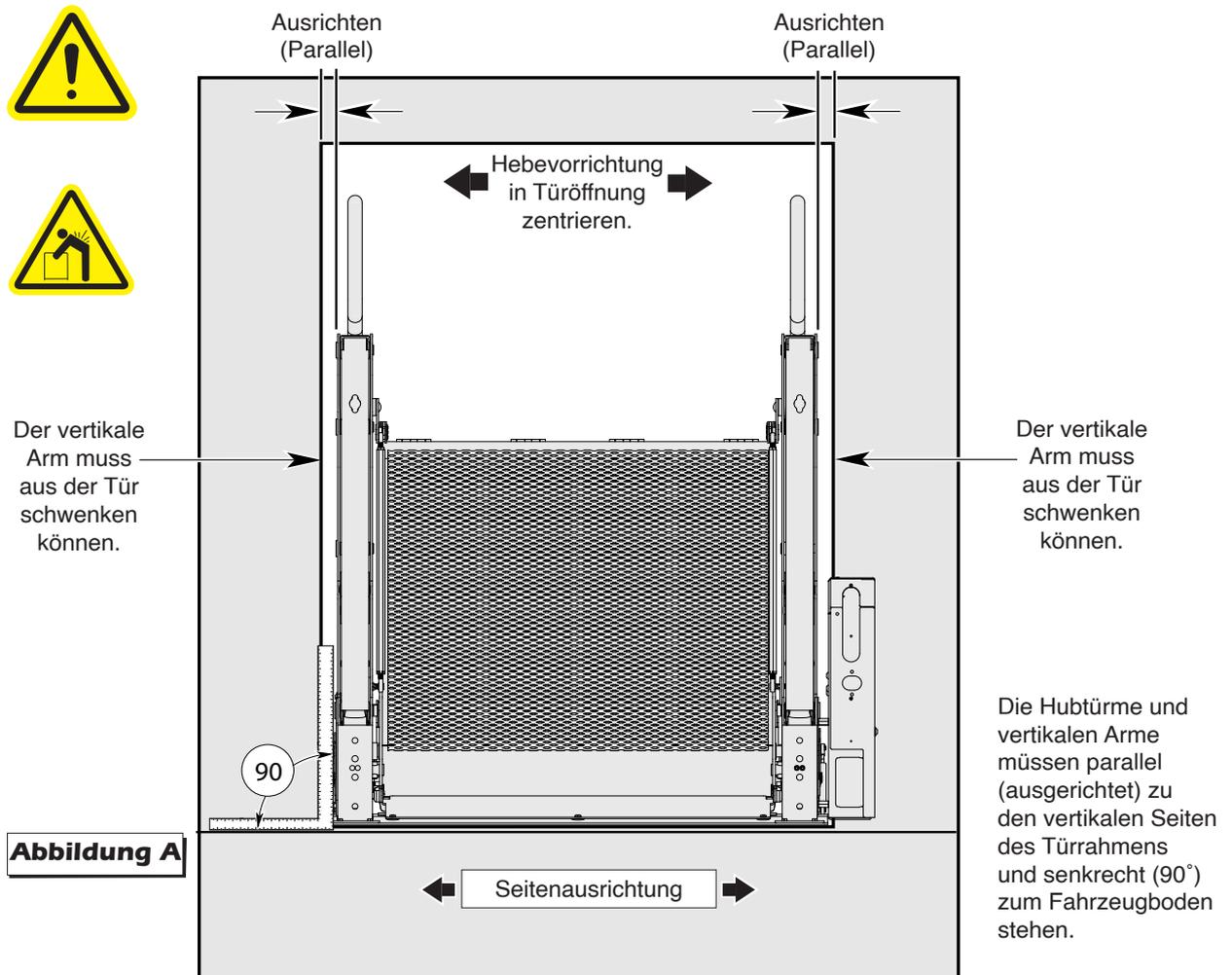


x1 Halterung zur versetzten Montage



x1 Aufkleber

Position der Hebevorrichtung

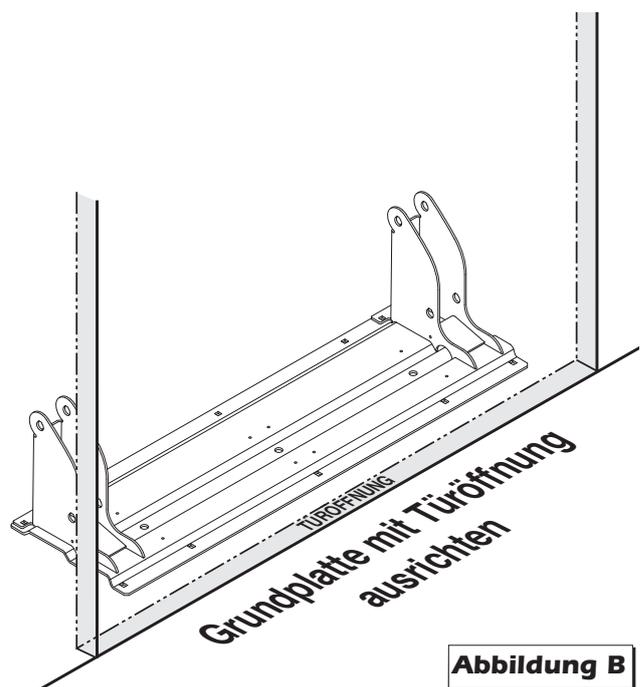


Freiraum:

Zentrieren Sie die Hebevorrichtung in der Öffnung. Siehe Abbildung A. Positionieren Sie die Grundplatte parallel (ausgerichtet) zur Türöffnung wie in Abbildung B gezeigt. Schließen Sie die Fahrzeugtür(en).

Positionieren Sie die Hebevorrichtung so nah wie möglich an der Türöffnung. Dabei muss ein Mindestabstand von 12 mm zwischen der Hebevorrichtung und der Tür oder Wand eingehalten werden. Siehe Abbildung C.

Verriegelungen vom Typ Lift-Tite®: Lassen Sie beim Prüfen des Abstands zu den Fahrzeugwänden die Hebevorrichtung vollständig in die Lift-Tite®-Verriegelungen gleiten, um den Freiraum zu gewährleisten (sollte es zu einer Verschiebung kommen). Siehe Abbildung D. Betätigen Sie die Handpumpe mit dem Handpumpengriff, um die Hebevorrichtung vollständig zu verstauen. Öffnen Sie dann das Ventil leicht (nur eine halbe Umdrehung) und lassen Sie die Lift-Tite®-Verriegelungen vollständig in die vertikalen Armstifte einrasten. Schließen Sie das Pumpenventil.

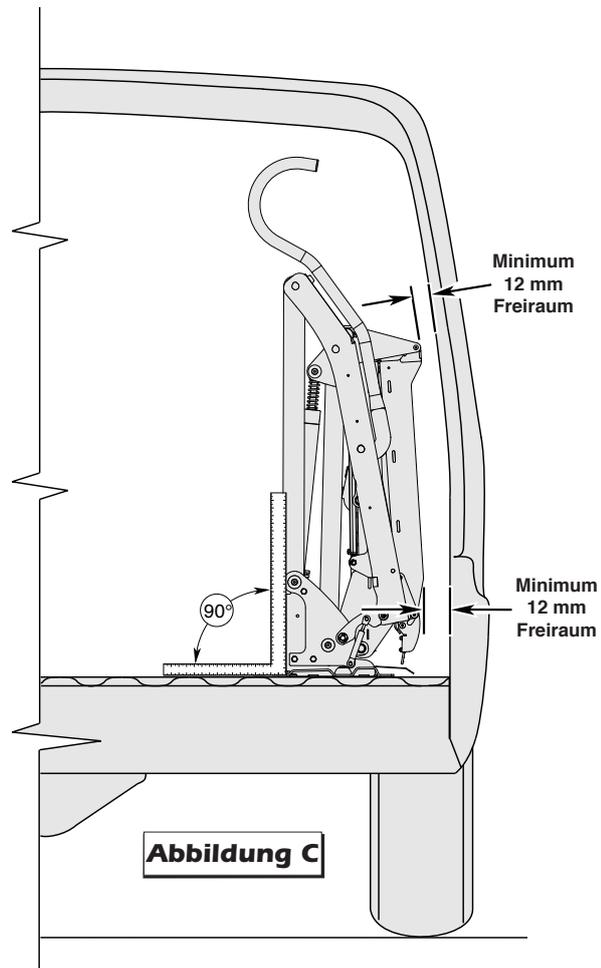


Position der Hebevorrichtung**Ausrichtung:**

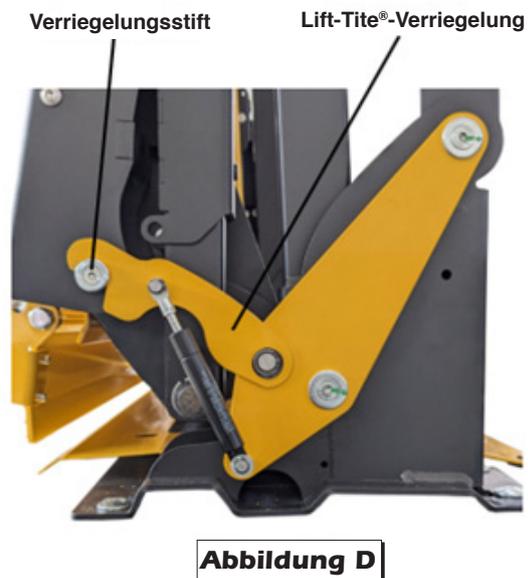
Seitliche Ausrichtung: Siehe Abbildung A auf der vorherigen Seite. Die vertikalen Arme und die Plattform der Hebevorrichtung müssen senkrecht (90°) zum Fahrzeugboden und parallel (ausgerichtet) zu den vertikalen Seiten des Türrahmens stehen. Die vertikalen Arme und die parallelen Arme müssen beim Ein- und Ausklappen der Hebevorrichtung die Türöffnung passieren können.

Innen-Außen-Ausrichtung: Siehe Abbildung C. Die vertikalen Arme und die parallelen Arme müssen aufeinander ausgerichtet sein und parallel zueinander stehen. Die Hubtürme sollten senkrecht (90°) zum Fahrzeugboden stehen.

Trittschwellen-Installationen: Es ist nicht zulässig, dass die Bodenplatte über die Trittschwelle hinausragt. Dafür muss eine Grundplattenstütze in der Trittschwelle eingebaut werden, um die Hebevorrichtung zu halten. Die Struktur muss mit dem bestehenden Fahrzeugboden bündig sein und eine gleichwertige Konstruktion (strukturelle Festigkeit) aufweisen.

**Verriegelungen vom Typ Lift-Tite®:**

Lassen Sie beim Prüfen des Abstands zu den Fahrzeugwänden die Hebevorrichtung vollständig in die Lift-Tite®-Verriegelungen gleiten, um den geforderten Freiraum zu gewährleisten.



Sichere Installation der Hebevorrichtung

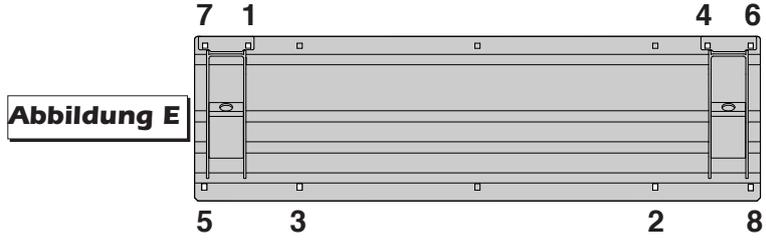


Abbildung E

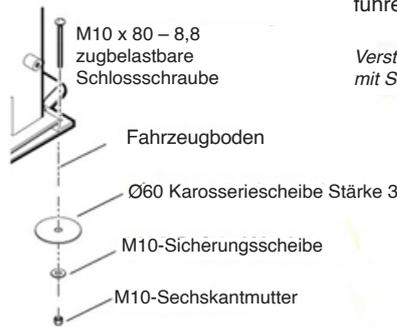
⚠ WARNING
 Prüfen Sie vor dem Bohren oder Schneiden, ob Hindernisse wie Gasleitungen, Kabel, Auspuffanlagen usw. im Weg sind. Nichtbeachtung kann zu schweren **Körperverletzungen** und/oder **Sachschäden** führen.

1. Bohren Sie zwei Befestigungslöcher (Löcher 6 und 7).
2. Befestigen Sie die Hebevorrichtung vorläufig mit zwei Befestigungsschrauben (Löcher 6 und 7).
3. Fahren Sie die Hebevorrichtung von Hand aus und prüfen Sie den Freiraum der Hebevorrichtung. Bohren Sie die restlichen Befestigungslöcher.
4. Installieren Sie die Befestigungselemente für die Unterflurmontage gemäß den Anweisungen im Rüstsatz.
5. Montieren Sie die restlichen Befestigungsschrauben.
6. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben 1 bis 8 in der oben angegebenen Reihenfolge an. Beachten Sie die nachstehend gezeigten Verformungsdetails.

Zielwert für das Drehmoment der Befestigungsschrauben: 40 Nm.

Standardverschraubungen:

Vermeiden Sie den Einbau in das Profilträgersystem des Fahrzeugs. Wenn die Bohrungen durch hohle Segmente führen, muss die Struktur verstärkt werden.



Verstärken Sie das Hohlsegment mit Stahlrohren.

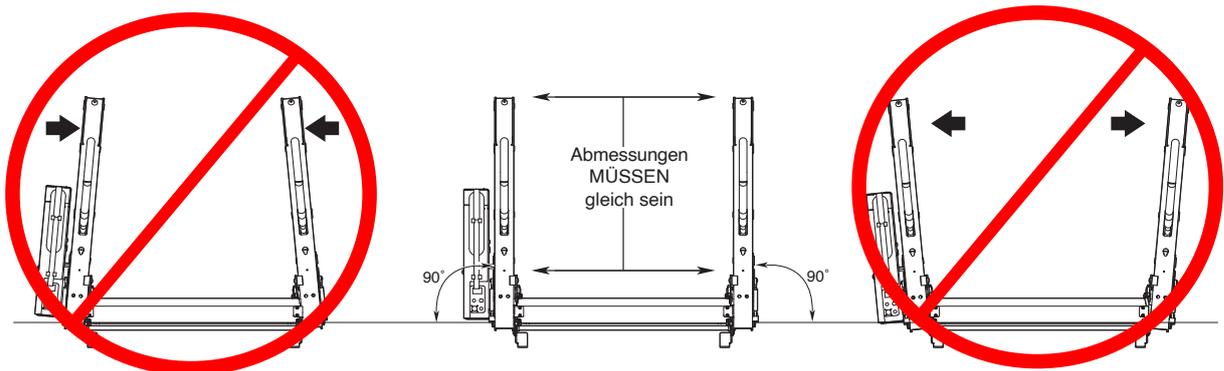
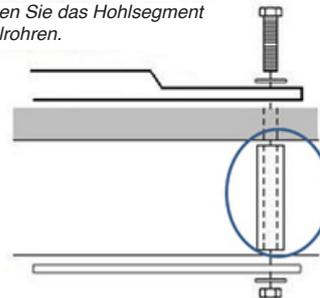
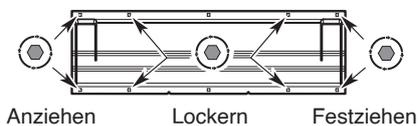


Abbildung F

Zum Korrigieren:



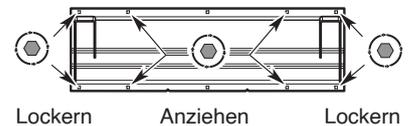
LOCKERN



ANZIEHEN



Zum Korrigieren:



Strom- und Massekabel



Bodendurchführung:

1. Prüfen Sie zunächst, ob sich an der Unterseite des Fahrzeugs Hindernisse befinden, und bohren Sie dann ein Zugangsloch für eine Tülle mit einem Durchmesser von 28,5 mm.
2. Setzen Sie die Tülle ein. Befestigen Sie die Tülle mit zwei selbstschneidenden Schrauben. Siehe Abbildung G.
3. Schließen Sie das Stromkabel an der oberen Magnetspule an und führen Sie es durch das Gehäuse, wie in Abbildung G gezeigt.
4. Führen Sie Masse- und Stromkabel durch die Tülle.

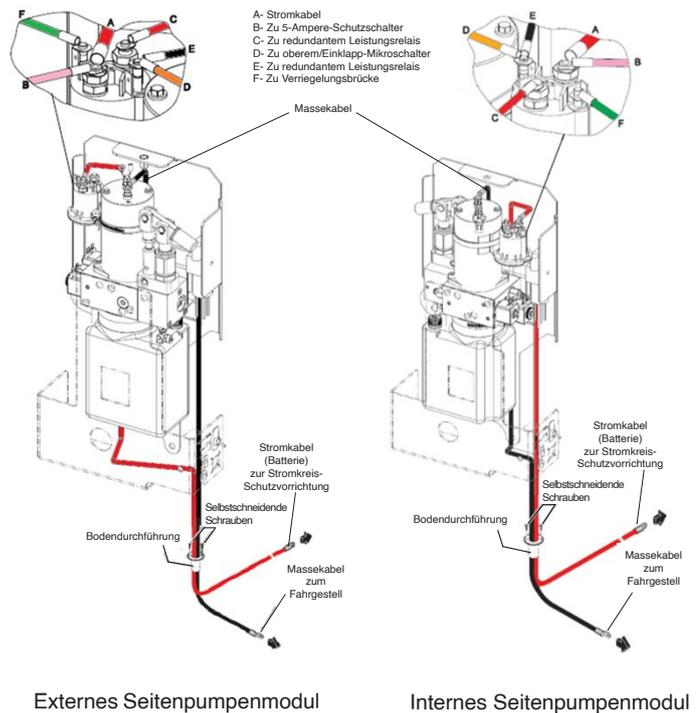


Abbildung G

Pluskabel der Fahrzeugbatterie:

Installieren Sie den Leitungsschutzschalter wie in Abbildung H gezeigt. Befestigen Sie das Stromkabel und das Zuleitungskabel wie gezeigt. Halten Sie die Kabel vom Auspuff und anderen heißen Bereichen und beweglichen Bauteilen fern.

Massekabel der Pumpe:

Halten Sie das Massekabel vom Auspuff und anderen heißen Bereichen und beweglichen Bauteilen fern und schließen Sie es wie gezeigt an das entsprechende Fahrzeugrahmenteil an. Siehe Abbildung I. Anmerkung: Das Rahmenteil muss dasselbe sein, an dem auch das Massekabel der Fahrzeugbatterie angeschlossen wird, welches im nächsten Schritt installiert wird.

Massekabel für die Fahrzeugbatterie:

Ein Massekabel vom Kaliber 5 (16 mm²) muss vom Minuspol der Fahrzeugbatterie an das gleiche Fahrzeugrahmenteil wie das Massekabel der Pumpe angeschlossen werden. Siehe Abbildungen H und I.

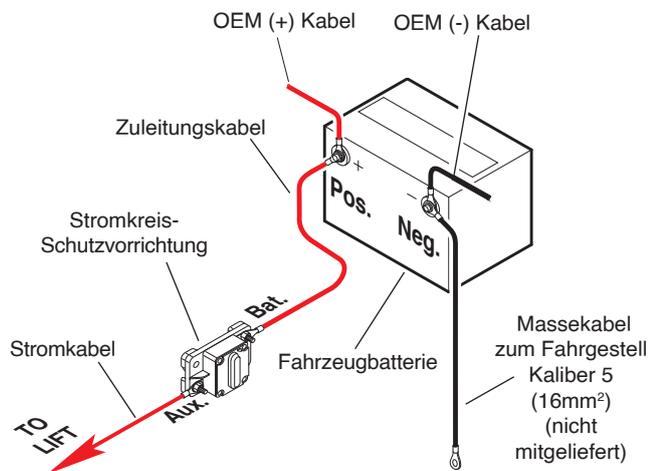


Abbildung H

Strom- und Massekabel

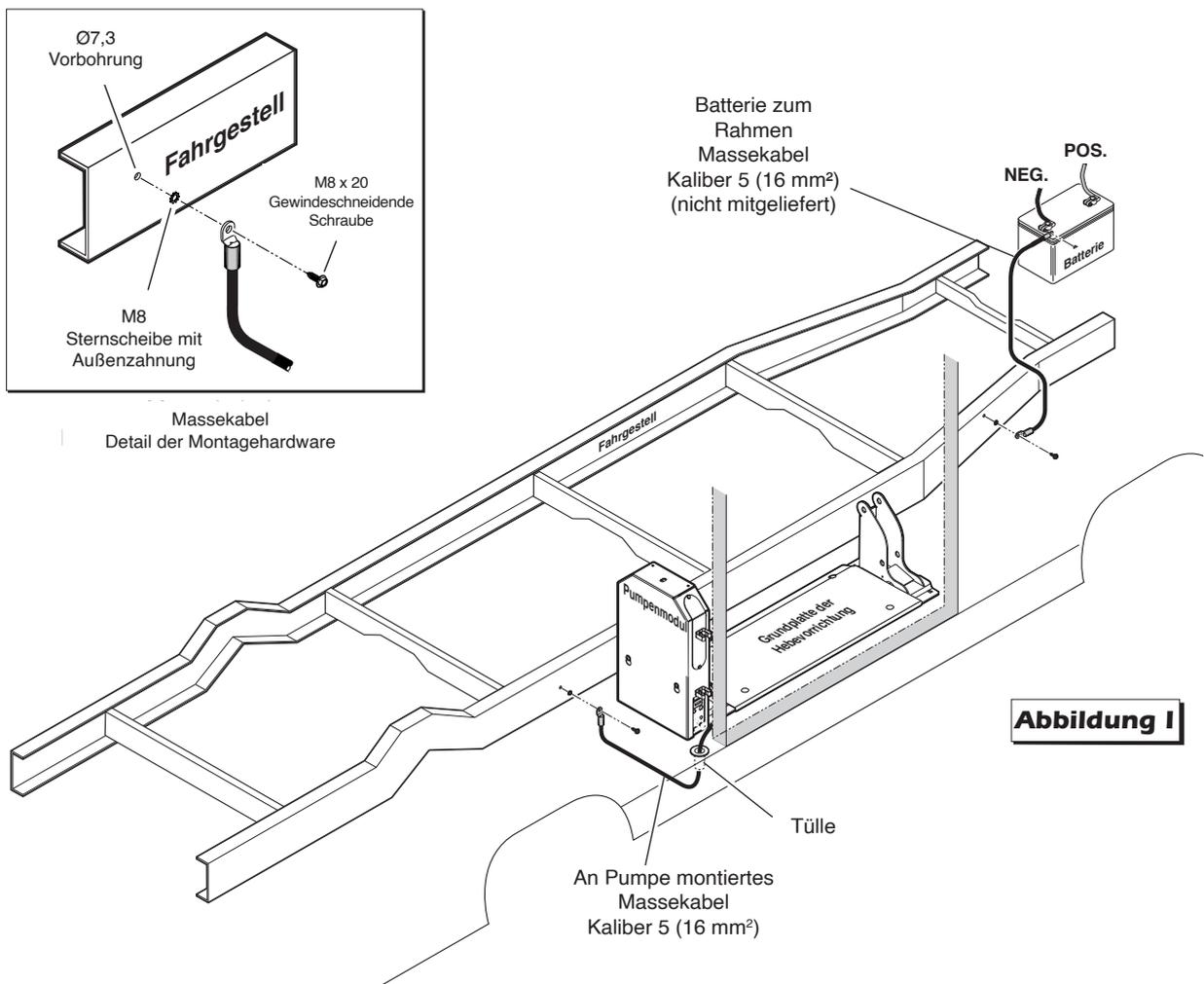
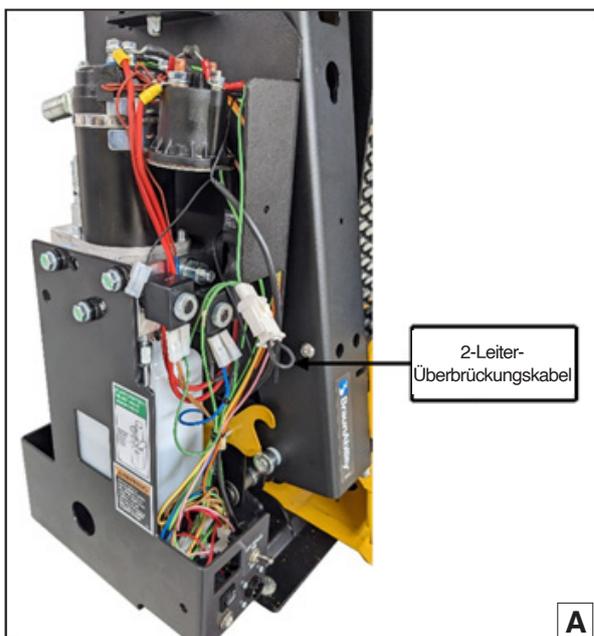


Abbildung I



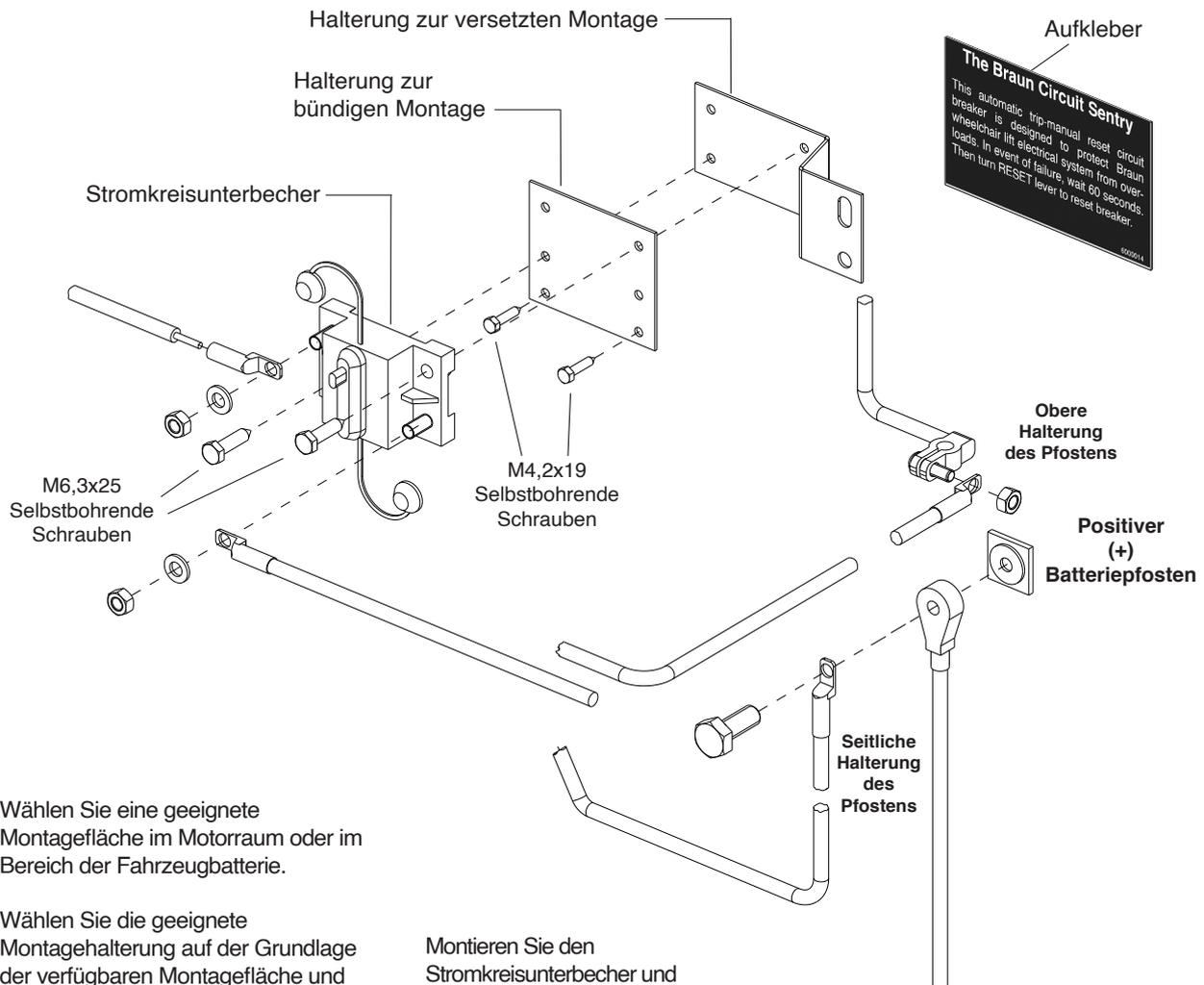
Korrosion an Massekabeln: Entfernen Sie bei der Montage von Massekabeln den Unterbodenschutz, Schmutz, Rost usw. rund um die Befestigungslöcher am Rahmenteil (Bereich mit mindestens 16 mm Durchmesser). Tragen Sie einen Schutzlack auf die Befestigungslöcher auf, um Korrosion zu vermeiden. Andernfalls erlischt die Garantie für bestimmte elektrische Komponenten.

EU-Verriegelungsvorgaben:

Die Hebevorrichtung muss so installiert werden, dass sie nur bei stillstehendem Fahrzeug in Betrieb genommen werden kann. Installieren Sie einen Mikroschalter an der Handbremse, der ein Signal gibt, wenn die Handbremse angezogen ist (vom Installationsbetrieb bereitgestellt). Vergewissern Sie sich, dass die Hebevorrichtung nur bei angezogener Handbremse in Betrieb genommen werden kann.

Das E-Series-Pumpenmodul ist mit einem 2-Leiter-Überbrückungskabel versehen, das für die Verriegelung zur Verfügung steht (siehe Foto A). Siehe auch den elektrischen Schaltplan im Wartungshandbuch.

Kompakte Schaltkreiswächtersätze



Wählen Sie eine geeignete Montagefläche im Motorraum oder im Bereich der Fahrzeugbatterie.

Wählen Sie die geeignete Montagehalterung auf der Grundlage der verfügbaren Montagefläche und anderer Variablen (Halterung für bündige oder versetzte Montage).

Kommerzielle Anwendungen für die Hebevorrichtung: Lokalisieren Sie den Schaltkreiswächter im 24-V-Netz des positiven (+) Batteriepol.

Anwendungen der Hebevorrichtung für den Einzelhandel: Lokalisieren Sie den Schaltkreiswächter im 12-V-Netz des positiven (+) Batteriepol.

Befestigen Sie den Stromkreisunterbrecher mit zwei selbstbohrenden Schrauben M6,3x25 an der Halterung.

Montieren Sie den Stromkreisunterbecher und die Montagehalterung mit selbstbohrenden Schrauben M4,2x19. **Anmerkung:** Bei einigen Anwendungen können optionale (OEM-)Befestigungselemente verwendet werden. Montieren Sie die Halterung nach Bedarf.

Prüfen Sie vor dem Bohren, ob Hindernisse wie Kraftstoffleitungen, Kühlmittelleitungen, Kabel, Auspuffanlagen usw. vorhanden sind.

Entfernen Sie die Gummikappen an den Klemmen des Stromkreisunterbechers.

Schließen Sie das Stromkabel des Aufzugs an die **Hilfsklemme** des Schaltkreiswächters an. Ziehen Sie die Verbindung fest an.

Schließen Sie ein Ende des Batteriekabels an den **Batterie-**Anschluss des Schaltkreiswächters an. Ziehen Sie die Verbindung fest an.

Setzen Sie die Gummikappen wieder auf die Klemmen des Stromkreisunterbechers, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.

Installationsanleitung für kompakte Schaltkreiswächter

Aufkleber: Bringen Sie den Aufkleber neben der Schaltkreiswächter-Baugruppe an (er enthält Anweisungen zum Zurücksetzen des Stromkreisunterbrechers).

Anmerkung: Reinigen Sie **vor** dem Aufkleben die Oberfläche mit Isopropylalkohol. Verwenden Sie ein sauberes Tuch oder Papiertücher.

Der Schaltkreiswächter von Braun

Dieser automatisch auslösende und von Hand zurückzusetzende Schutzeschalter wurde entwickelt, um das elektrische System der Rollstuhl-Hebebühne von Braun vor Überlastungen zu schützen. Warten Sie bei einer Auslösung 60 Sekunden. Drehen Sie dann den RESET-Hebel, um den Unterbrecher zurückzusetzen.

6000014

Einstellung des Faltdrucks der Plattform



Der Zweck dieser Einstellung besteht darin, dass sich die Plattform ohne belastetes Gewicht zusammenklappen lässt, aber nicht mit dem zusätzlichen Gewicht von 18 kg. Dadurch lässt sich die Plattform im leeren Zustand zuverlässig zusammenklappen und im besetzten Zustand wird das Zusammenklappen verhindert.

Verwenden Sie für diese Einstellung ein 18 kg schweres Testgewicht. Die Fahrzeugbatterie muss vollständig geladen sein und sich in gutem Zustand befinden.

1. Überprüfen Sie, ob der Hubturm 1 ausgeklappt ist (Einstellung der Bodenhöhe), bevor Sie den Faltdruck der Plattform einstellen.

2. Positionieren Sie die Plattform in der Ladeposition auf Bodenhöhe.

3. Lockern Sie die 10-mm-Sechskanmutter an der Einstellschraube des Plattform-Ausklapp-Überdruckventils (entfernen Sie die Sechskanmutter nicht). Siehe Abbildung J für das richtige Überdruckventil.

4. Drücken Sie auf dem Handbediengerät die Taste Auf-/Einklappen. Die Plattform sollte beginnen, sich einzuklappen. Lassen Sie die Taste los, bevor die Plattformhälfte um 45° zusammengeklappt ist. Wenn sich die Plattform nicht einklappen lässt, drehen Sie die Einstellschraube des Überdruckventils für das Einklappen der Plattform um 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn. Senken Sie die Plattform auf den Boden ab und wiederholen Sie den Vorgang, bis die Plattform auf 45° geklappt werden kann.

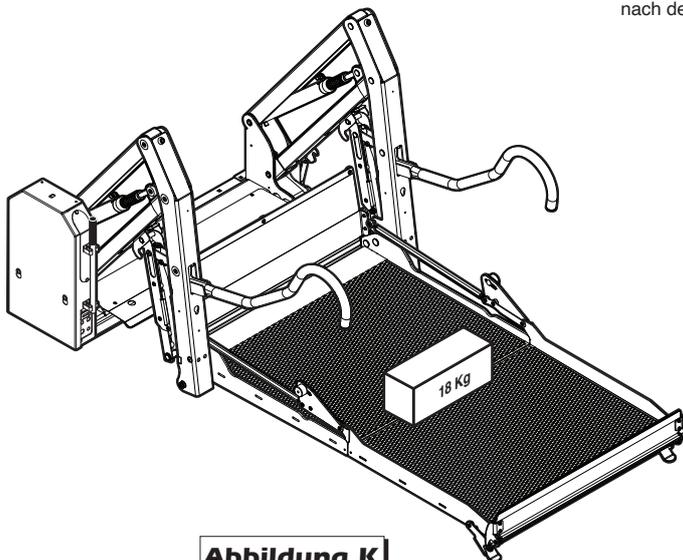


Abbildung K

5. Senken Sie die Plattform wieder auf den Boden ab und legen Sie das 18 kg schwere Gewicht in die Mitte der Plattform. Siehe Abbildung K.

6. Drücken Sie auf dem Handbediengerät die Taste Auf-/Einklappen. Die Plattform sollte nicht einklappen können. Wenn sich die Plattform weiterhin einklapp, senken Sie die Plattform wieder auf den Boden ab und drehen Sie die Einstellschraube 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Wiederholen Sie den Vorgang, bis sich die Plattform nicht mehr einklappen lässt.

7. Ziehen Sie die 10-mm-Sechskanmutter an, ohne die Einstellschraube zu bewegen.

8. Entfernen Sie das Testgewicht und überprüfen Sie, ob sich die Plattform noch zusammenklappen lässt.

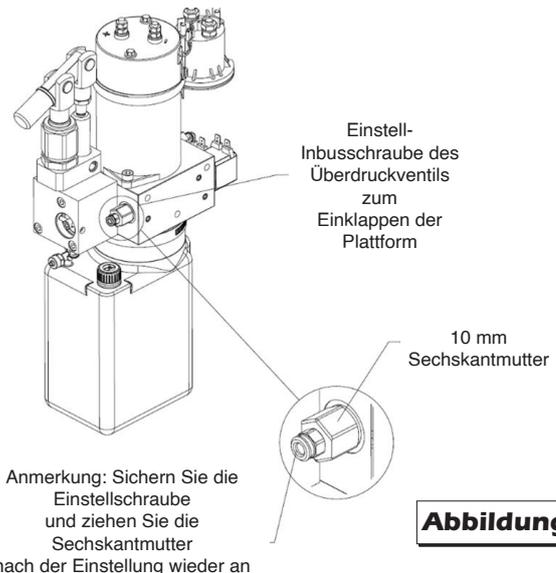
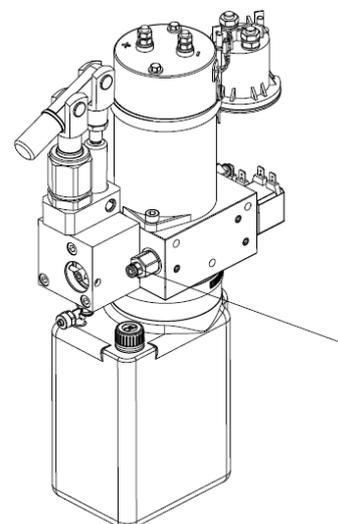


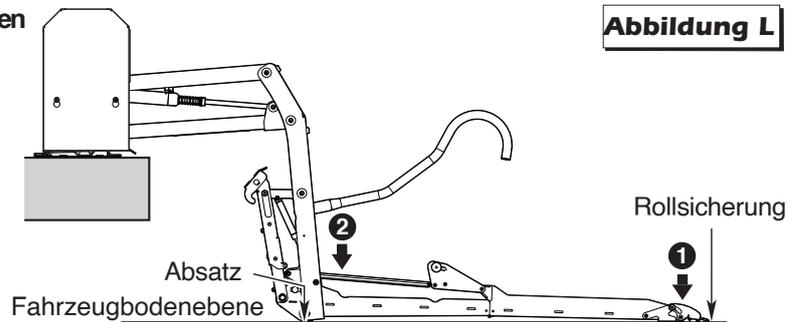
Abbildung J

Stellen Sie dieses Ventil NICHT ein! (befindet sich neben den Einklapp- und Absenkenventilen)



Einstellung des Plattformwinkels**Anforderungen an die Abfolge beim Absenken**

1. Das äußere Ende (Spitze) der Plattform muss den Boden zuerst berühren, damit die federbelastete Rollssicherung vollständig ausklappen kann. Siehe Abbildung L.
2. Das innere Ende (Absatz) der Plattform muss sich weiter vollständig absenken (die vertikalen Arme müssen den Boden berühren, wenn sie vollständig abgesenkt sind). Siehe Abbildung L.

**Abbildung L**

Der Plattformabsatz muss sich vollständig absenken.

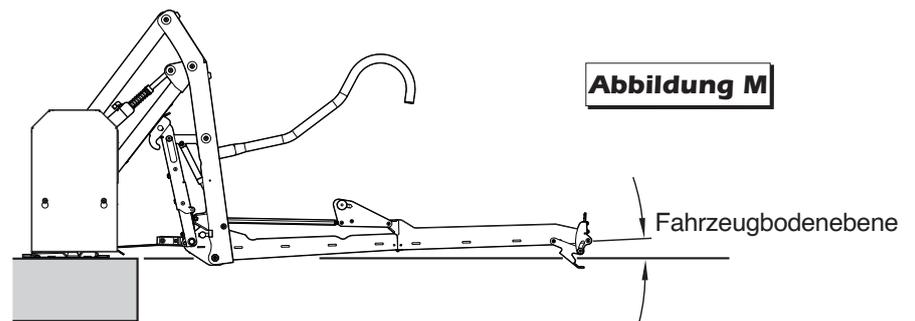
Die Rollssicherung muss sich vollständig entfalten.

(Absatz) Innen ← → Außen (Spitze)

Die Einstellung des Neigungswinkels der Plattform für den richtigen Kontakt mit dem Boden wirkt sich direkt auf den Winkel der Plattform aus, wenn sie sich auf Fahrzeugbodenhöhe befindet.

Heben Sie die Plattform auf Höhe des Fahrzeugbodens an. Beachten Sie den Neigungswinkel der Plattform.

Die Plattform sollte auf Fahrzeugbodenhöhe leicht nach oben geneigt sein, wie in Abbildung M dargestellt.

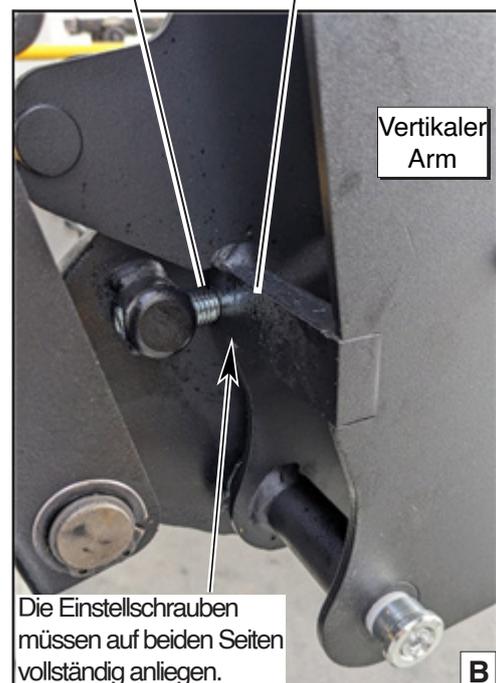
**Abbildung M****Einstellung des Plattform-Neigungswinkels:**

1. Heben Sie die Plattform auf Fahrzeugbodenhöhe an.
2. Um sicherzustellen, dass die Klappverbindungen den Winkel der Plattform nicht beeinträchtigen, lösen Sie die Kontermuttern an beiden inneren Plattformverbindungen. Drehen Sie beide Verbindungen mit Blick auf das innere Ende der Plattform zwei volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Die Inbusschrauben zur Einstellung des Plattformwinkels befinden sich auf jeder Seite der Plattform (Siehe Foto B).

Drehen Sie die Einstellschrauben im Uhrzeigersinn, um das äußere Ende der Plattform anzuheben. Drehen Sie die Einstellschrauben gegen den Uhrzeigersinn, um das äußere Ende der Plattform abzusenken.

Beide Einstellschrauben müssen die Anschlagblöcke (Stangen) in den vertikalen Armen vollständig berühren (siehe Foto B)

Einstellschraube Anschlagbalken



Die Einstellschrauben müssen auf beiden Seiten vollständig anliegen.

B

Einstellung des Plattformwinkels



4. Drehen Sie eine Klappverbindung (Abbildung N) mit der Hand (zählen Sie die Umdrehungen), um beide Plattformhälften in den gleichen Winkel zu bringen; halten Sie inne, wenn Sie einen Widerstand spüren. Stellen Sie die zweite Klappverbindung von Hand so ein, dass sie mit der gegenüberliegenden Seite übereinstimmt; halten Sie inne, wenn Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie die Kontermuttern fest.

5. Vergewissern Sie sich, dass beide Schrauben zur Einstellung des Plattformwinkels vollständig an den Plattformanschlagblöcken anliegen.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Klappmechanismen am äußeren Ende der Klappverbindungen nicht mit den Seitenplatten in Berührung kommen, wenn sich die Plattform auf Bodenebene befindet. Siehe Abbildung N.

Kürzen Sie die Klappverbindungen und/oder erhöhen Sie den Winkel der Plattform, wie in den vorherigen Schritten beschrieben, wenn ein Kontakt besteht.

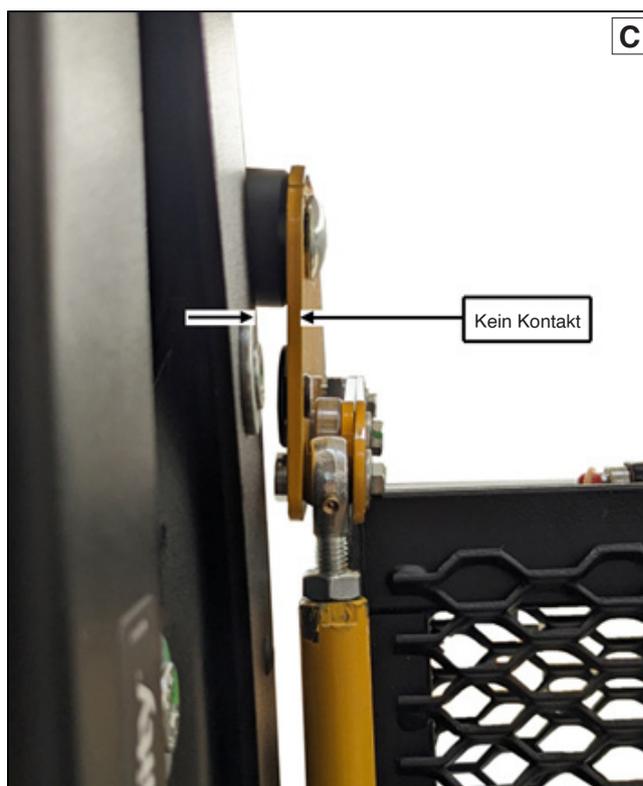
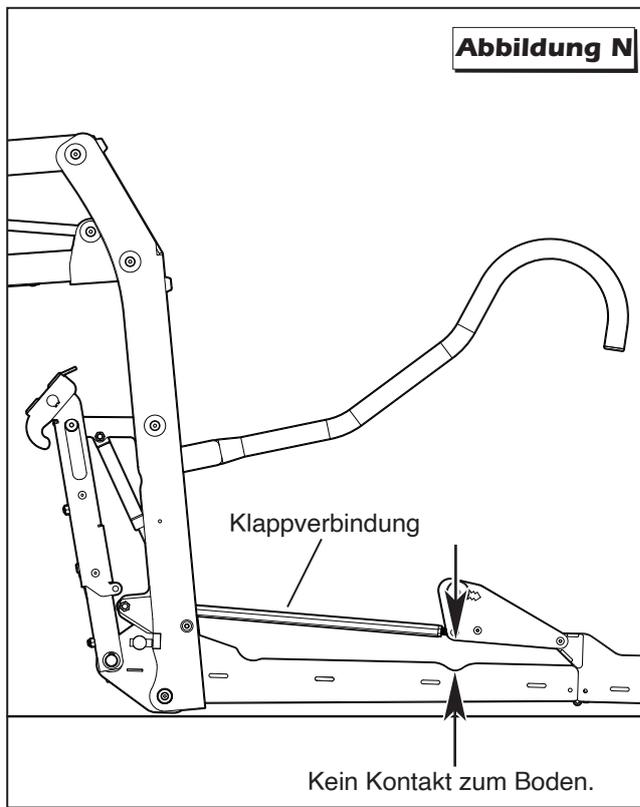
7. Nach einer Änderung der Länge der Klappverbindungen müssen die Stoßfänger eventuell angepasst werden. Senken Sie die Plattform auf den Boden ab, schrauben Sie die Stoßfänger ab und verschieben Sie die Schlossschrauben je nach Bedarf um eine Kerbe nach innen für mehr Druck oder nach außen für weniger Druck.

8. Verstauen Sie die Plattform vollständig. Testen Sie die Sicherheit der Rollssicherung, indem Sie versuchen, sie von Hand zu bewegen. Wenn sie sich verschieben lässt, versetzen Sie die Stoßfänger eine Kerbe nach innen.

9. Vergewissern Sie sich, dass die Klappmechanismen die vertikalen Kanäle nicht berühren, wenn sie vollständig verstaute sind. Siehe Foto C. Wenn es Störungen gibt, versetzen Sie die Stoßfänger um eine Kerbe nach außen. Wenn das System dadurch zu locker wird, drehen Sie die Stoßfänger in einen nicht abgeflachten Bereich oder ersetzen Sie sie.

Anpassung der Fahrzeugbodenhöhe:

Stellen Sie nach der Einstellung des Plattform-Neigungswinkels die Position des Plattformbodens ein, wie unter Einstellung des Mikroschalters im Hubturm beschrieben. Prüfen Sie den Neigungswinkel der Plattform erneut, nachdem Sie die Einstellung des Mikroschalters am Hubturm vorgenommen haben.



Einstellung des Mikroschalters im Hubturm

Überprüfen Sie die nachstehenden Einstellverfahren und nehmen Sie nur bei Bedarf Einstellungen vor.

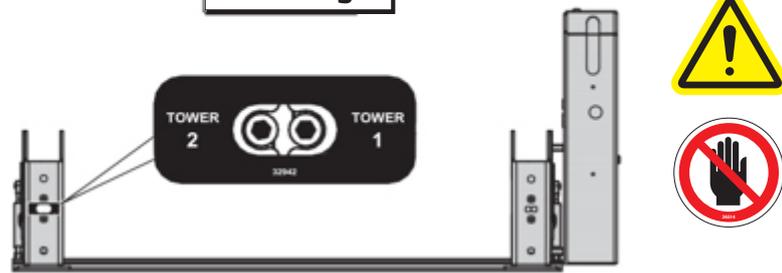
Abbildung O

Abbildung einer Hebevorrichtung mit linksseitiger Pumpe. Die Mikroschalter des Hubturms befinden sich bei der Ausführung mit rechtsseitiger Pumpe auf der gegenüberliegenden Seite.

Schaltereinstellung für Hubturm 1 (Ausklappen)

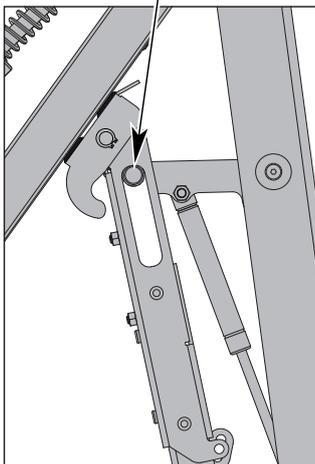
Fahrzeugboden-Position aus Verstaunungsposition

1. Bringen Sie die Plattform mithilfe der Handpumpe oder der Handsteuerung in die vollständige Verstaunungsposition.
2. Drehen Sie die Einstellschraube des Schalters 3 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn.
3. Drücken Sie den Schalter AUSKLAPPEN der Handsteuerung (drücken Sie den Schalter so lange, bis sich die Plattform nicht weiter ausklappt).
4. Wenn die Plattform nicht mehr ausklappt, drehen Sie die Einstellschraube des Schalters gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Handsteuerung AUSKLAPPEN drücken. Dabei ändert sich die Position der Plattform. Wiederholen Sie die Einstellung, bis die nachstehenden Kriterien erfüllt sind.

Kriterien für die korrekte Ausrichtung:

- Der Handlaufstift sollte sich oben im Schlitz des äußeren Klapparms befinden. Siehe Abbildung P.
- Die Brückenplatte sollte auf der Grundplattenabdeckung aufliegen und mindestens 25 mm (1 Zoll) überlappen. Siehe Foto D.
- Beide Inbusschrauben zur Einstellung des Plattform-Neigungswinkels müssen vollständig Kontakt mit den Anschlagstangen des Vertikalarms haben. Siehe Foto B.

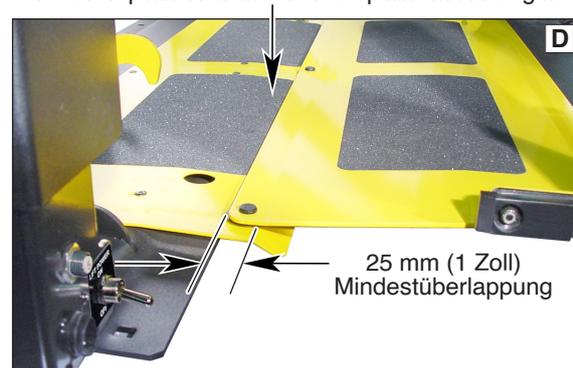
Handlaufstift am oberen Ende des Schlitzes.

**Abbildung P****Schaltereinstellung für Hubturm 2 (Hochfahren)**

Fahrzeugboden-Position vom darunterliegenden Bodenniveau

1. Senken Sie die Plattform mit der Handpumpe oder der Handsteuerung um mindestens 15,25 cm unter den Fahrzeugboden ab.
2. Drehen Sie die Einstellschraube des Schalters 3 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Drücken Sie den Schalter HOCHFahren der Handsteuerung (drücken Sie den Schalter so lange, bis die Plattform anhält).
4. Wenn die Plattform anhält, drehen Sie die Einstellschraube des Schalters im Uhrzeigersinn, während Sie den Schalter HOCHFahren der Handsteuerung gedrückt halten. Dabei ändert sich die Position der Plattform. Stellen Sie die Plattform so ein, dass sie die für den Schalter von Hubturm 1 beschriebenen „Kriterien für die richtige Einstellung“ erfüllt.

Die Brückenplatte sollte auf der Grundplattenabdeckung aufliegen.



Einstellung des Mikroschalters im Hubturm

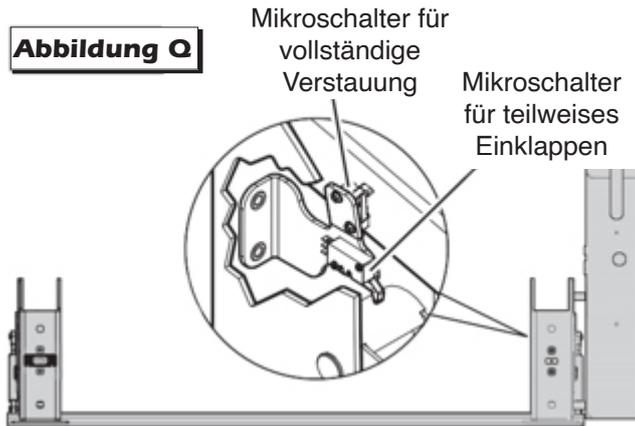


Abbildung einer Hebevorrichtung mit linksseitiger Pumpe. Die Mikroschalter des Hubturms befinden sich bei der Ausführung mit rechtsseitiger Pumpe auf der gegenüberliegenden Seite.

Schalter für teilweise Verstaung

Teilweise Verstaung zu vollständiger Verstaung

Der Mikroschalter für die teilweise Verstaung (Abbildung Q) befindet sich in der unteren Position der Mikroschalterhalterung des Hubturms im der Pumpenseite gegenüberliegenden Hubturm und ist nicht einstellbar.

Der Schalter wird deaktiviert (nicht gedrückt), wenn die Plattform in einem Winkel von etwa 45° verstaunt ist. In dieser Position ist der volle Faltdruck aktiviert und die Plattform kann sicher verstaunt werden.

Schalter für vollständige Verstaung

Zykluszähler

Der Mikroschalter für die vollständige Verstaung befindet sich in der oberen Position der Mikroschalterhalterung des Hubturms im der Pumpenseite gegenüberliegenden Hubturm. Siehe Abbildung Q. Auch dieser Schalter kann nicht eingestellt werden.

Dieser Schalter wird aktiviert (gedrückt), wenn die Plattform vollständig verstaunt ist. Dadurch wird ein positives Signal gesendet, das die Anzahl der Hubzyklen auf dem elektronischen Zähler am Pumpenmodul erhöht.

Kompatibilität zwischen Hebevorrichtung und Fahrzeug

Das Einbaupersonal muss die Kompatibilität zwischen der Hebevorrichtung und dem Fahrzeug überprüfen.

Statischer Test**Verformung**

Die unbeladene Plattform wird in der Mitte zwischen Bodenebene und Fahrzeugbodenhöhe positioniert und es werden Messungen der Höhe der Plattform und ihrer Winkellage zum Fahrzeugboden vorgenommen.

Eine Last von 500 kg wird auf die Plattform gelegt und anschließend wieder entfernt.

Durch wiederholte Messungen der Höhe und der Lage der Hebeplattform wird überprüft, ob an Teilen der Hebevorrichtung oder ihrer Befestigung am Fahrzeug eine dauerhafte Verformung aufgetreten ist, welche die Funktion der Hebevorrichtung beeinträchtigen könnte.

Verschiebung

Eine Last von 500 kg wird auf die auf Fahrzeugbodenhöhe positionierte Plattform gestellt. Gemessen werden die Höhe der Plattform und ihre Winkelstellung im Verhältnis zum Fahrzeugboden. Diese Messungen werden nach einer Testzeit von 15 Minuten wiederholt.

Stellen Sie sicher, dass die vertikale Abweichung der Plattform zwischen den beiden Messungen nicht mehr als 15 mm beträgt.

Vergewissern Sie sich, dass die Winkelverschiebung der Plattform zwischen den beiden Messungen 2° nicht überschritten hat.

Test zur Überprüfung, dass die Hebebühne nicht mehr als die zulässige Last anheben kann

Die Plattform wird auf Bodenebene mit einer Last von 500 kg belastet. Drücken Sie die Taste ANHEBEN und vergewissern Sie sich, dass sich die Plattform nicht hebt (ein Neigen ist zulässig).

1. Senken Sie die Plattform auf den Boden ab.
2. Stellen Sie 500 kg in die Mitte der Plattform.
3. Drücken Sie den Schalter ANHEBEN und vergewissern Sie sich, dass sich die Plattform nicht hebt (ein Neigen ist zulässig).
4. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, fahren Sie mit dem dynamischen Test fort. Wenn sich die Plattform anhebt, fahren Sie mit Schritt 5 fort: Das Überdruckventil PLATTFORM ANHEBEN muss eingestellt werden.
5. Öffnen Sie das Überdruckventil PLATTFORM ANHEBEN (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Lockern Sie die 10-mm-Sechskantmutter an der Einstellschraube des Überdruckventils (entfernen Sie die Sechskantmutter nicht).
6. Drehen Sie die Einstellschraube $1/8$ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
7. Drücken Sie den Schalter ANHEBEN und vergewissern Sie sich, dass sich die Plattform nicht hebt (ein Neigen ist zulässig).
8. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, ziehen Sie die 10-mm-Sechskantmutter wieder an (verdrehen Sie beim Anziehen der Sechskantmutter nicht die Einstellschraube des Überdruckventils). Wenn sich die Plattform anhebt, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8.

Dynamischer Test

Überprüfen Sie, ob die Hebevorrichtung bei einer Belastung von 400 kg auf der Plattform über den gesamten Bereich des normalen Hebens und Senkens funktioniert.

1. Senken Sie die Plattform auf den Boden ab.
2. Stellen Sie 400 kg in die Mitte der Plattform.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Hebevorrichtung über den gesamten Bereich der normalen Hebe- und Senkbewegungen funktioniert.
4. Wenn die Plattform über den gesamten Bereich der normalen Hebe- und Senkbewegungen arbeitet, ist keine Einstellung erforderlich. Wenn sich die Plattform nicht anhebt, fahren Sie mit Schritt 5 fort: Das Überdruckventil PLATTFORM ANHEBEN muss eingestellt werden.
5. Öffnen Sie das Überdruckventil PLATTFORM ANHEBEN (siehe Abbildung R). Lockern Sie die 10-mm-Sechskantmutter an der Einstellschraube des Überdruckventils (entfernen Sie die Sechskantmutter nicht).
6. Drehen Sie die Einstellschraube 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Hebevorrichtung über den gesamten Bereich der normalen Hebe- und Senkbewegungen funktioniert.
8. Wenn die Hebevorrichtung nicht über ihren gesamten Bereich funktioniert, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8. Wenn die Hebevorrichtung über den gesamten Bereich funktioniert, ziehen Sie die 10-mm-Sechskantmutter wieder an (verdrehen Sie die Einstellschraube des Überdruckventils nicht, während Sie die Sechskantmutter anziehen).
9. Wiederholen Sie den „Test zur Überprüfung, dass die Hebebühne keine zu hohe Last anheben kann“ auf der vorhergehenden Seite.

Test der Betriebs- und Sicherheitsfunktionen

Nach Abschluss der statischen und dynamischen Tests werden alle Funktionen der Hebevorrichtung und die Funktion aller Sicherheitseinrichtungen überprüft. Diese Prüfungen gelten nicht für Rohrbruchventile oder nicht rückstellbare Sicherheitseinrichtungen wie elektrische Sicherungen (diese Artikel sind Gegenstand einer Typprüfung durch den Hersteller).

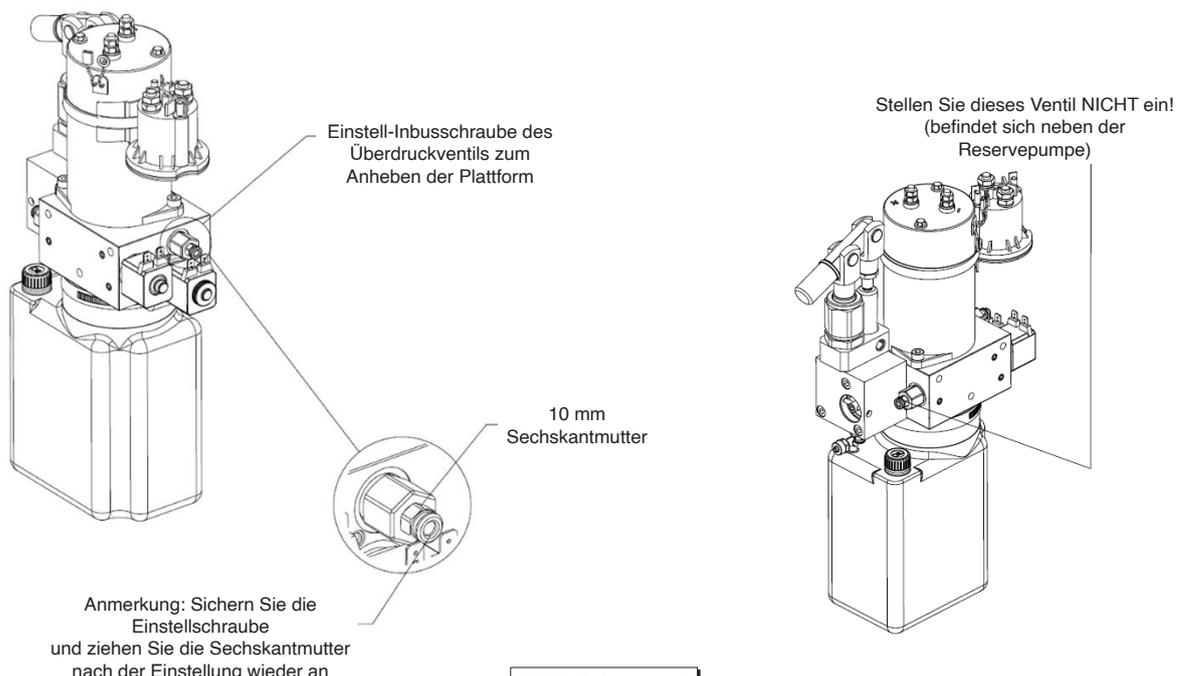


Abbildung R

Sicherheitssymbole**SICHERHEIT HAT VORRANG!** Was Sie wissen sollten...

Die in diesem Handbuch und den Ergänzungen (falls vorhanden) enthaltenen Informationen dienen Ihrem Nutzen und Ihrer Sicherheit. Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Hebevorrichtung zu gewährleisten, ist die Kenntnis der korrekten Installations-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsverfahren erforderlich. Es wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und eine Anleitung zu deren Vermeidung zu geben.

⚠ WARNING

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise zu einer potenziell gefährlichen Situation hin, die zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen kann.

⚠ CAUTION

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen hin, wie Sie eine gefährliche Situation vermeiden können, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

NOTICE

Zusätzliche Informationen, die zur Klärung oder Vertiefung eines bestimmten Themas dienen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass im Inneren des Gehäuses dieses Produkts gefährliche Energiepegel vorhanden sind. Um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie nicht versuchen, das Gehäuse zu öffnen oder sich Zugang zu Bereichen zu verschaffen, wenn Sie nicht dazu angewiesen werden. Überlassen Sie die Wartung nur qualifiziertem Fachpersonal.



Dieses Symbol weist auf einen Zustand hin, in dem das Gerät mit der Folge von Verletzungen des Bedienungspersonals beschädigt werden kann, wenn die Betriebsverfahren nicht beachtet werden. Um die Gefahr von Schäden oder Verletzungen zu verringern, lesen Sie bitte die Begleitdokumente und befolgen Sie alle Schritte oder Verfahren wie angegeben.



Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, in der es bei Kontakt mit einer heißen Oberfläche zu Verletzungen oder Schäden kommen kann.



Dieses Symbol weist auf einen Bereich hin, in dem Körperkontakt vermieden werden muss, um Verletzungen zu vermeiden.



Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein von Hochdruck-Hydraulikschläuchen hin. Verwenden Sie bei Arbeiten an der Hydraulikanlage geeignete persönliche Schutzausrüstung.



Dieses Symbol weist auf das Vorhandensein einer Brandgefahr hin. Vermeiden Sie bei der Arbeit mit brennbaren Materialien offene Flammen oder Funken, um Verletzungen oder Schäden vorzubeugen.



Dieses Symbol zeigt an, dass ein Gerät mehr als 139 kg wiegt. Der Einsatz eines Gabelstaplers oder Hebezeugs ist erforderlich.

Diese Symbole finden Sie in diesem Handbuch und auf den Aufklebern an Ihrer Hebevorrichtung. **Seien Sie sich der Bedeutung dieser Informationen bewusst.**

Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb der Hebevorrichtung

⚠️ WARNING

Wenn Sie die Gebrauchsanweisung der Hebevorrichtung, die Bedienungsanleitung und/oder die Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb der Hebevorrichtung nicht vollständig verstanden haben, wenden Sie sich bitte umgehend an BraunAbility. Nichtbeachtung kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

- ⚠️ WARNING** Lesen Sie das Handbuch und die Beilage(n), bevor Sie die Hebevorrichtung in Betrieb nehmen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Hebevorrichtung alle Sicherheitshinweise, Bedienungshinweise und -details, Bedienungsanleitungen und Handbücher und machen Sie sich mit ihnen vertraut.
- ⚠️ WARNING** Be- und Entladen Sie nur auf ebener Fläche.
- ⚠️ WARNING** Aktivieren Sie die Feststellbremse des Fahrzeugs, bevor Sie die Hebevorrichtung bedienen.
- ⚠️ WARNING** Sorgen Sie für ausreichend Freiraum außerhalb des Fahrzeugs, bevor Sie die Tür(en) an der Hebevorrichtung öffnen oder die Hebevorrichtung in Betrieb nehmen.
- ⚠️ WARNING** Inspizieren Sie die Hebevorrichtung vor der Inbetriebnahme. Nehmen Sie die Hebevorrichtung nicht in Betrieb, wenn Sie eine Beschädigung der Hebevorrichtung, Verschleiß oder einen anomalen Zustand vermuten.
- ⚠️ WARNING** Verwenden Sie die Hebevorrichtung nicht als Übergangsbrücke.

- ⚠️ WARNING** Halten Sie das Bedienungspersonal und umstehende Personen vom Arbeitsbereich der Hebevorrichtung fern.
- ⚠️ WARNING** Das Bedienungspersonal der Hebevorrichtung muss Fahrgäste während des Betriebs der Hebevorrichtung immer im Auge behalten.
- ⚠️ WARNING** Stellen Sie sicher, dass der Betriebsbereich der Hebevorrichtung ausreichend beleuchtet ist.
- ⚠️ WARNING** Wenn sich Fahrgäste im Rollstuhl (oder stehend) auf der Plattform befinden, gilt:
 - Die Fahrgäste müssen sich vollständig innerhalb der gelben Begrenzung befinden und nach außen schauen.
 - Die Bremsen des Rollstuhls müssen eingerastet sein.
 - Die Brückenplatte und die Rollsicherung müssen nach oben (vertikal) zeigen.
 - Die Verriegelung der Rollsicherung muss vollständig eingerastet sein.
 - Die Fahrgäste sollten sich (falls möglich) an beiden Handläufen festhalten.
- ⚠️ WARNING** Menschen im Rollstuhl sollten über alle besonderen Bedürfnisse und/oder Verfahren unterrichtet werden, die für die sichere Beförderung von Menschen im Rollstuhl erforderlich sind.
- ⚠️ WARNING** Be- und Entladen Sie fern vom Straßenverkehr.
- ⚠️ WARNING** Versuchen Sie nicht, Fahrgäste im Rollstuhl oder in einer anderen Vorrichtung, die nicht auf die Plattformfläche passt, ein- oder auszuladen.
- ⚠️ WARNING** Das Bedienungspersonal der Hebevorrichtung darf nicht mit Fahrgästen auf der Plattform mitfahren. Die Hebevorrichtung ist für die Benutzung durch eine einzelne Person vorgesehen.
- ⚠️ WARNING** Sie darf nicht überlastet oder missbraucht werden. Die Tragfähigkeit gilt sowohl für die Hebe- als auch für die Senkfunktion.
- ⚠️ WARNING** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Anlage bei Gewitter oder ähnlichen Ereignissen im Freien betreiben.
- ⚠️ WARNING** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Anlage bei schlechten Wetter- oder Umweltbedingungen (Nebel, Regen, Schnee, Eis, Staub usw.) einsetzen
- ⚠️ WARNING** Stellen Sie die Benutzung der Hebevorrichtung umgehend ein, wenn eine Verriegelung des Lifts oder des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- ⚠️ WARNING** Bedienen Sie die Hebevorrichtung nicht und steigen Sie nicht auf die Hebebühne, wenn Sie oder das Bedienungspersonal der Hebevorrichtung alkoholisiert sind.

Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb der Hebevorrichtung

- ▲WARNUNG** Heben Sie die Vorderräder des Rollstuhls nicht an (Pull-Wheelie), wenn Sie die Plattform beladen, besteigen oder darauf fahren.
- ▲WARNUNG** Öffnen Sie die Tür(en) zur Hebevorrichtung vollständig und sichern Sie sie, bevor Sie die Hebevorrichtung in Betrieb nehmen.
- ▲WARNUNG** Legen Sie den Menschen im Rollstuhl den Sicherheitsgurt (Oberkörper-Rückhaltgurt) an und sichern Sie sie (anschnallen, einrasten, befestigen usw.), bevor Sie sie auf die Plattform der Rollstuhl-Hebebühne schieben.
- ▲WARNUNG** Das Bedienungspersonal der Hebevorrichtung muss dafür sorgen, dass die Benutzer der Hebebühne ihre Hände, Arme und alle anderen Körperteile innerhalb des Hebebühnenbereichs und von beweglichen Bauteilen fernhalten.
- ▲WARNUNG** Die Plattform muss sich beim Be- und Entladen des Fahrzeugs auf Bodenhöhe befinden (Überbrückungsposition).
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie die Brückenplatte der Plattform oder die Rolsicherung nicht als Bremse. Halten Sie den Rollstuhl beim Verladen auf die Plattform an legen Sie die Bremse ein (handgeschobene Rollstühle müssen von Hand angehalten und abgebremst werden – elektrische Rollstühle müssen über die Rollstuhlsteuerung angehalten werden).
- ▲WARNUNG** Schalten Sie angetriebene (elektrische) Rollstühle aus, wenn Sie sich auf der Hebebühne befinden.
- ▲WARNUNG** Drücken Sie den Schalter ABSENKEN, bis die gesamte Plattform auf dem Boden aufliegt (vollständig abgesenkt) und die Rolsicherung vollständig ausgeklappt ist (Rampenposition), bevor Sie Fahrgäste ebenerdig ein- oder aussteigen lassen.
- ▲WARNUNG** Die Rolsicherung muss vollständig ausgeklappt sein (Rampenposition), bis die Vorder- und Hinterräder des Rollstuhls beim Be- und Entladen auf Bodenebene die Barriere überquert haben.
- ▲WARNUNG** Ein versehentliches Betätigen des/der Bedienschalter(s) kann zu unbeabsichtigten Bewegungen führen.
- ▲WARNUNG** Wenden Sie sich an einen autorisierten BraunAbility-Händler oder an technisches Fachpersonal, um einen Termin für die regelmäßige Wartung und Inspektion Ihrer Hebevorrichtung zu vereinbaren.
- ▲WARNUNG** Ersetzen Sie fehlende, abgenutzte oder unleserliche Aufkleber.
- ▲WARNUNG** Verändern (modifizieren) Sie niemals eine Hebevorrichtung von BraunAbility.
- ▲WARNUNG** Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht von BraunAbility zugelassen wurden.
- ▲WARNUNG** Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen.
- ▲WARNUNG** Halten Sie sich von Hydrauliklecks fern.
- ▲WARNUNG** Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.
- ▲WARNUNG** Jede nicht ordnungsgemäß durchgeführte Phase kann zu einer Beschädigung des Bauteils oder zu gefährlichen Situationen für das Bedienungspersonal führen.
- ▲WARNUNG** Es wird empfohlen, speziell für den Einsatz der Hebevorrichtung geschultes Personal zu beschäftigen. Vergewissern Sie sich, dass es diese Anweisungen zur Kenntnis genommen hat.



Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Betrieb der Hebevorrichtung auf einer ebenen Fläche abseits des Verkehrs ab. Stellen Sie das Fahrzeuggetriebe auf „Parken“ und ziehen Sie die Feststellbremse an. Der Fahrzeugmotor muss laufen.

Die Betriebsanleitung für die Hebevorrichtung bezieht sich nur auf die Bedienung der Hebevorrichtung. Fahrzeugtüren und

Fahrzeugverriegelungen: Die Durchgangstüren und Verriegelungen von Fahrzeugen mit Hebevorrichtung sind unterschiedlich. Auch die Verfahren zur Bedienung unterscheiden sich. Das Bedienungspersonal (Aufsichtspersonen) der Hebevorrichtungen muss sich mit dem System der Zugangstüren und der Fahrzeugverriegelung(en) vertraut machen.

Handbediente Tür(en): Öffnen Sie

die handbedienten Türen vollständig und sichern Sie sie in vollständig geöffneter Position, bevor Sie die Hebevorrichtung in Betrieb nehmen.

Nehmen Sie die Hebevorrichtung nicht in Betrieb, wenn Sie eine Beschädigung der Hebevorrichtung, Verschleiß oder einen anomalen Zustand vermuten. Für die Handbedienung der Hebevorrichtung lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.

EIN/AUS-Schalter für die Hebevorrichtung: Dieser Schalter muss sich in der Stellung EIN befinden, um die Hebevorrichtung zu aktivieren. Der Einschalter für die Hebevorrichtung befindet sich außen an der unteren Basis des Pumpenmoduls.

Das Handbediengerät wird direkt unter dem Netzschalter eingesteckt.

Neben dem Einschalter des Aufzugs befindet sich ein kleinerer Stromkreisunterbrecher mit der Aufschrift „15 A“. Dieser Unterbrecher wird zurückgesetzt, indem der Wippschalter nach oben gedrückt wird.

Der 5-Ampere-Stromkreisunterbrecher mit der Kennzeichnung „5“ neben dem Stecker der Handbedienung wird durch Drücken des Knopfes zurückgesetzt.

Die LED-Anzeige zeigt die Anzahl der Hubzyklen an, damit man weiß, wann Wartung und Schmierung erforderlich sind.

Handbediengerät: Das Handbediengerät für das Bedienungspersonal verfügt über vier Tasten.

Hand-Bediengerät



Funktionen der Schalter:

- 
ANHEBEN: Vom Boden aus hebt (dreht) die Funktion ANHEBEN die Rollsicherung in die vertikale Position. Die Plattform wird dann auf die Fahrzeugbodenhöhe angehoben.
- 
ABSENKEN: Von der Fahrzeugbodenebene senkt die Funktion ABSENKEN die Plattform auf Bodenebene ab und klappt (senkt) die Rollsicherung in die (horizontale) Rampenposition.
- 
EINKLAPPEN: Mit der Funktion EINKLAPPEN wird die Plattform aus der Fahrzeugbodenebene nach innen in die Verstauposition geklappt.
- 
AUSKLAPPEN: Mit der Funktion AUSKLAPPEN wird die Plattform aus der Verstauposition nach außen auf die Fahrzeugbodenebene ausgeklappt.

Anmerkung: Stellen Sie die Benutzung der Hebevorrichtung umgehend ein, wenn eine Funktion nicht wie beschrieben funktioniert.

Parken Sie auf einer ebenen Fläche fern vom Verkehr, bevor Sie die Hebevorrichtung

verwenden. Stellen Sie das Fahrzeuggetriebe auf „Parken“ und ziehen Sie

die Feststellbremse an. Der Fahrzeugmotor muss laufen. Für die Handbedienung der Hebevorrichtung lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung.



ÖFFNEN UND SICHERN SIE DIE TÜR(EN)

UM DIE PLATTFORM AUSZUKLAPPEN:

◀ Treten Sie zur Seite und drücken Sie die Taste  AUSKLAPPEN, bis die Plattform anhält (die Fahrzeugbodenebene erreicht – vollständig ausgeklappt ist). Geben Sie den Schalter frei.



Hinweis: Falls sich die Plattform nicht ausklappen lässt, drücken Sie die Taste  EINKLAPPEN, um die Lift-Tite™-Verriegelung zu lösen.

ZUM AUSLADEN VON FAHRGÄSTEN:

◀ 1. Bitte nachstehenden Hinweis lesen! Laden Sie die Fahrgäste auf die Plattform und arretieren Sie die Rollstuhlbremsen.



Hinweis: Die Fahrgäste müssen sich vollständig innerhalb der gelben Begrenzungen befinden und die Rollsicherung muss HOCHGESTELLT sein.

◀ 2. Drücken Sie die Taste  ABSENKEN, bis die gesamte Plattform den Boden erreicht (siehe Foto B) und die Rollsicherung vollständig ausgeklappt ist (Rampenposition). Siehe Foto C. Geben Sie den Schalter frei.



▶ 3. Entriegeln Sie die Bremsen des Rollstuhls und geleiten Sie die Fahrgäste von der Plattform.





Hinweis: Die Rollsicherung muss vollständig ausgeklappt sein (Rampenposition), bis der gesamte Rollstuhl (bzw. die stehende Person) die Rollsicherung überquert hat. Siehe Fotos E und F.



ZUM EINLADEN VON FAHRGÄSTEN:



1. Bitte nachstehende Hinweise lesen! Geleiten Sie die Fahrgäste auf die Plattform und arretieren Sie die Rollstuhlbremsen. Siehe Foto G.

Hinweis: Die Rollsicherung muss vollständig ausgeklappt sein (Rampenposition), bis der gesamte Rollstuhl (bzw. die stehende Person) die Rollsicherung überquert hat. Siehe Fotos E und F.

Hinweis: Die Fahrgäste müssen sich vollständig innerhalb der gelben Begrenzung befinden.



2. Drücken Sie die Taste **↑** ANHEBEN (Foto H), um die Rollsicherung ganz nach oben zu klappen (senkrecht – siehe Foto I) und die Plattform auf Fahrzeugbodenhöhe anzuheben. Siehe Foto J. Geben Sie den Schalter frei.

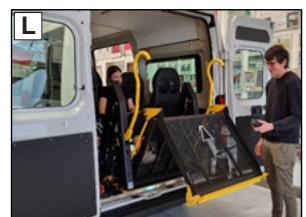


3. Entriegeln Sie die Bremsen des Rollstuhls und geleiten Sie die Fahrgäste von der Plattform.

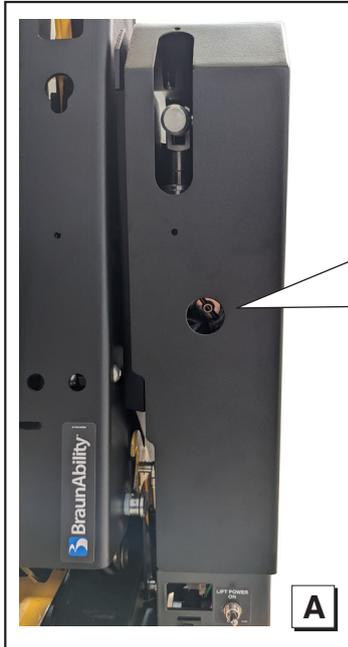
ZUM EINKLAPPEN DER PLATTFORM:



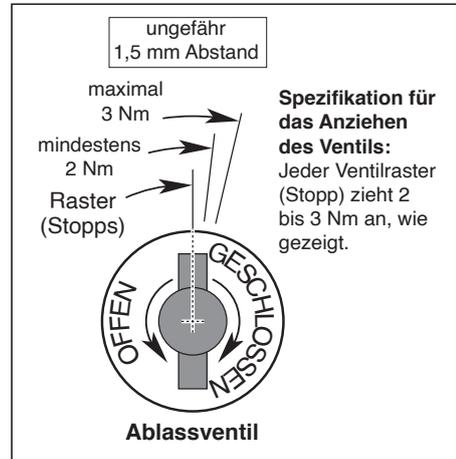
Drücken Sie die Taste **←** EINKLAPPEN (Hinein), bis die Plattform anhält (vollständig zusammengeklappt). Siehe Fotos K und L. Geben Sie den Schalter frei



SCHLIESSEN SIE DIE TÜR(EN)



Ablassventil



Hinweis: Schließen Sie das
Ablassventil der Reservepumpe,
bevor Sie die elektrische Pumpe
in Betrieb nehmen.

Handpumpengriff



B

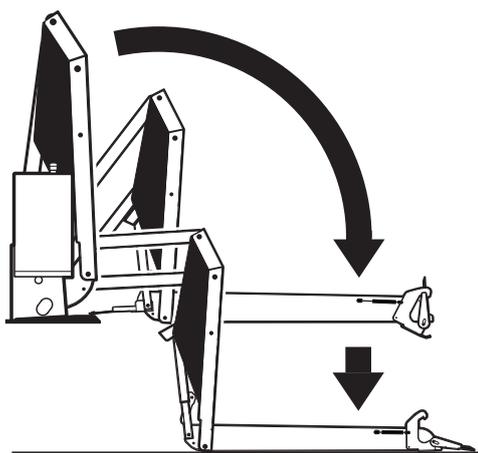


C



D

Hinweis: Die Brückenplatte und die Roll-
sicherung funktionieren bei Hand-
bedienung automatisch.



Zum Ausklappen der Plattform (Heraus):

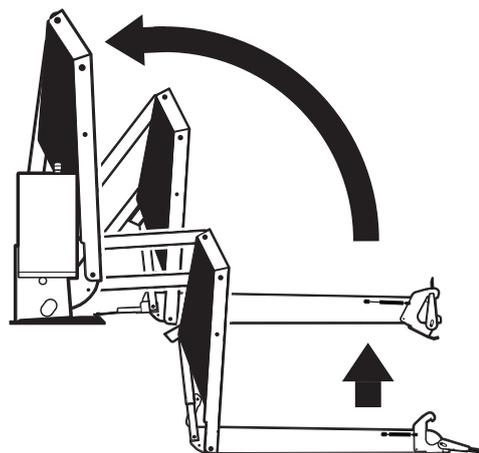
Verwenden Sie den Handpumpengriff (Foto B):

1. Schließen Sie das Ventil der Handpumpe (setzen Sie das geschlitzte Ende des Pumpengriffs auf das Ablassventil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn). Siehe Foto C.
2. Führen Sie den Griff in die Pumpe ein und bewegen Sie ihn, bis die Plattform vollständig ausgeklappt ist (anhält). Siehe Foto D.
3. Öffnen Sie das Ventil der Handpumpe (gegen den Uhrzeigersinn drehen), bis die Plattform die Bodenebene erreicht hat. Öffnen Sie es nur eine 1/4 Umdrehung.
4. Schließen Sie das Ventil der Handpumpe (im Uhrzeigersinn drehen).

Hinweis: Das Ventil muss dicht sein, darf aber nicht zu fest angezogen werden.

Runter (zum Absenken):

Setzen Sie das geschlitzte Ende des Pumpengriffs auf das Ablassventil und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn (nur 1/4 Umdrehung öffnen), bis die Plattform den Boden erreicht und die Rollsickeung ausklappt. Siehe Foto C.



Hoch (zum Anheben):

Verwenden Sie den Handpumpengriff:

- a. Setzen Sie das geschlitzte Ende des Pumpengriffs auf das Ablassventil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um es sicher zu schließen. Siehe Foto C.

Hinweis: Das Ventil muss dicht sein, darf aber nicht zu fest angezogen werden.

- b. Setzen Sie den Griff in die Reservepumpe ein und pumpen Sie, bis die Plattform die Fahrzeugbodenhöhe erreicht (siehe Foto D).

Zum Einklappen der Plattform (Hinein):

Führen Sie den Griff in die Pumpe ein und pumpen Sie, bis die Plattform anhält (vollständig zusammengeklappt ist). Siehe Foto D.

Hinweis: Schließen Sie das Ablassventil fest, bevor Sie die elektrische Pumpe in Betrieb nehmen. Bewahren Sie den Pumpengriff in den in Foto B gezeigten Klemmen auf.

Stilllegung und Demontage:

1. Bei allen Stilllegungs- und Demontearbeiten muss darauf geachtet werden, dass die Anlage zuvor vollständig entleert wird. Trennen Sie dann die verschiedenen Komponenten.

Verschrottung:

2. Diese Anlagen können entsorgt werden:
a) durch Verschrottung und Verkauf des Schrotts als verwertbaren Abfall; b) durch Abgabe der Anlagen an von der Region zugelassene Dritte zusammen mit einem Kennzeichnungsförmular für den Transport. Beachten Sie, dass der Hersteller für diese Anlagen, die aus industriellen Tätigkeiten stammen, immer das MUD-Förmular ausfüllen, das Be- und Entladungsregister und das Kennzeichnungsförmular für den Transport aufbewahren muss.



Schmierungsdiagramm

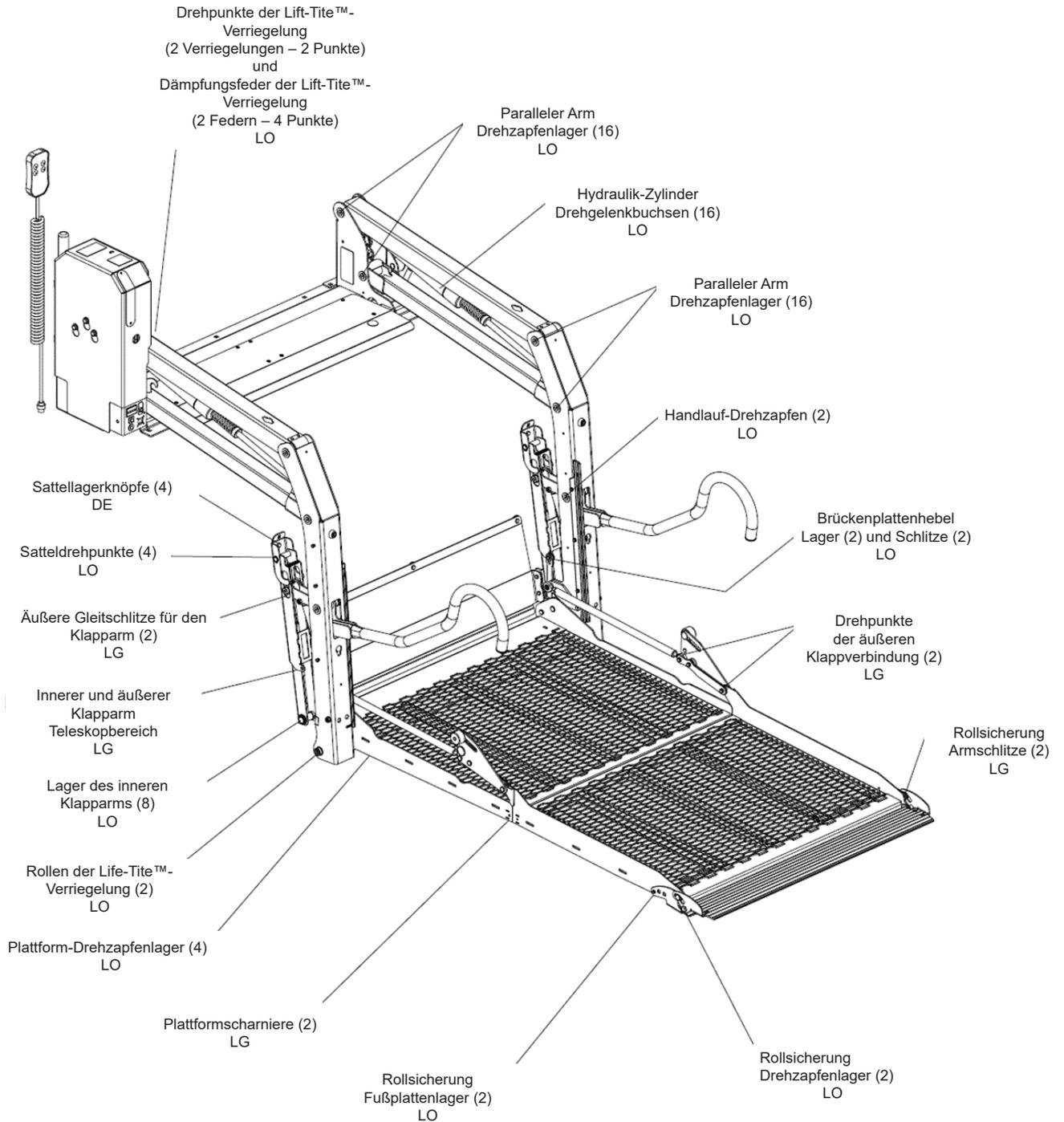


Abbildung S

Siehe Wartungs-/Schmierplan für die empfohlenen Anwendungen pro Zyklenanzahl.

Schmiermittel	Typ	Angegebenes (empfohlenes) Schmiermittel
LO – Leichtöl	Leichtes Kriechöl	Mehrzweck-Schmierstoffspray – WD40
DE – Door-Ease	Trockenes PTFE-Schmiermittel	Professionelles PTFE-Schmiermittel – WD40
LG – Leichtes Schmierfett	Leichtes Schmierfett (Mehrzweck)	Mehrzweck-Lithiumfett – NLGI2



Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Hebevorrichtung zu gewährleisten, ist eine ordnungsgemäße Wartung erforderlich. Die Inspektion der Hebevorrichtung auf Verschleiß, Schäden oder andere abnormale Zustände sollte Teil des täglichen Wartungsprogramms des Transportunternehmens sein. Durch einfache Inspektionen lassen sich potenzielle Probleme erkennen.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab, die frei von Verkehr und Unbeteiligten ist. Stellen Sie das Fahrzeuggetriebe auf „Parken“ und ziehen Sie die Feststellbremse an. Fahren Sie die Hebevorrichtung bis auf Bodenebene aus. Sorgen Sie für einen ausreichenden Arbeitsbereich um die vollständig ausgefahrene Hebevorrichtung. Führen Sie die vorgeschriebenen Wartungs- und Schmierverfahren durch (positionieren Sie die Hebevorrichtung nach Bedarf).

Pumpenmodul: Trennen Sie die Anlage zunächst von der Stromquelle, wenn Sie das Pumpenmodul von außen reinigen. Verwenden Sie keine Flüssigreiner, Aerosole, Scheuerschwämme, Scheuerpulver oder Lösungsmittel wie Benzin oder Alkohol. Verwenden Sie ein weiches Tuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist. Vergewissern Sie sich, dass die gereinigte Oberfläche vollständig getrocknet ist, bevor Sie den Strom wieder einschalten.

Andere Komponenten: Reinigen Sie die Bauteile und die umgebenden Bereiche, bevor Sie Schmiermittel auftragen.

Reinigen Sie nur mit mildem Reinigungsmittel und Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung. Lassen Sie die Hebevorrichtung gründlich trocknen und tragen Sie nach jeder Reinigung die vorgeschriebenen Schmiermittel auf.

Wenn Leichtöl erforderlich ist, wird Allzweck-Kriechöl LPS2 empfohlen. Die Verwendung ungeeigneter Schmiermittel kann Schmutz oder andere Verunreinigungen anziehen, die zu Verschleiß oder Beschädigung von Bauteilen führen können. Plattformkomponenten, die beim Absenken auf den Boden Verunreinigungen ausgesetzt sind, erfordern möglicherweise besondere Aufmerksamkeit.

Führen Sie die Wartungs- und Schmierarbeiten in den vorgesehenen Intervallen entsprechend der Zyklenanzahl durch. Bei der Wartung der Hebevorrichtung in den empfohlenen Intervallen sollten die in den vorherigen Abschnitten beschriebenen Inspektions- und Schmierverfahren wiederholt werden.

Diese Intervalle sind ein allgemeiner Leitfaden für die Planung von Wartungsarbeiten und variieren je nach Einsatz und Zustand der Hebevorrichtung. Bei Hebevorrichtungen, die harschen Bedingungen ausgesetzt sind (Witterung, Umwelt, Verschmutzung, starke Beanspruchung usw.), kann es erforderlich sein, die Inspektions- und Wartungsarbeiten häufiger als angegeben durchzuführen. Über die Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sollten Aufzeichnungen geführt werden.

Stellen Sie den Betrieb der Hebevorrichtung ein, wenn die Wartungs- und Schmierverfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurden oder wenn es Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder anormalen Zuständen gibt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertreter.

<p>750 Zyklen</p> <p>oder</p> <p>Alle 6 Monate</p>	Drehzapfenlager der Rolsicherung (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Fußplattenlager der Rolsicherung (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Schlitze der Rolsicherungsarme (2)	Leichtes Fett auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Lift-Tite™-Verriegelungen (Hubturmdrehpunkte – 2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Drehpunkte der Gasdruckfeder (Dämpfer) der Lift-Tite™-Verriegelung (2 Federn – 4 Punkte)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Überprüfen Sie die Lift-Tite™-Verriegelungen und Gasfedern auf Verschleiß oder Beschädigung (verbogen, verformt oder falsch ausgerichtet), auf sicheren Halt (externe Sicherungsringe) und auf einwandfreie Funktion	Bei Bedarf wieder befestigen, beschädigte Teile ersetzen oder korrigieren. Anmerkung: Tragen Sie leichtes Fett auf den Hubturm-Drehpunkt der Lift-Tite™-Verriegelung auf, wenn Sie die Verriegelung ersetzen
	Rollen der Lift-Tite™-Verriegelung (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Prüfen Sie die Rolsicherung auf ordnungsgemäße Funktion	Korrigieren oder ersetzen Sie beschädigte Bauteile
	Überprüfen Sie die Schamiere der Plattform und die Klappverbindungen auf ordnungsgemäße Funktion und festen Sitz	Bei Bedarf wieder befestigen, ersetzen oder korrigieren
	Überprüfen Sie die Fußplatte der Rolsicherung auf ordnungsgemäße Funktion, festen Sitz und gelöste oder fehlende Torsionsfedern	Beschädigte Bauteile korrigieren, ersetzen und/oder nachschmieren
Untersuchen Sie die Hebevorrichtung auf Verschleiß, Beschädigung oder andere abnormale Zustände	Bei Bedarf korrigieren	
Überprüfen Sie die Hebevorrichtung auf Klappergeräusche	Bei Bedarf korrigieren	

1500 Zyklen oder Alle 12 Monate	Zusätzlich zu allen im vorherigen Abschnitt aufgeführten Verfahren	
	Innere/äußere Klapparm-Teleskopbereiche (2)	Tragen Sie Schmierfett auf die Kontaktflächen zwischen den inneren und äußeren Klapparmen auf. Siehe Schmierungsdiagramm
	Plattform-Drehzapfenlager (4)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Plattformscharniere (4)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Drehpunkte der äußeren Klappverbindung (4)	Schmierfett (synthetisch) auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Innere Klapparmlager (8)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Äußere Klapparm-Gleitschlitze (2)	Schmierfett (synthetisch) auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Lager für Brückenplattenhebel (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Schlitze für Brückenplattenhebel (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Satteldrehpunkte (4)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Drehzapfenlager des Parallelarms (16)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Handlauf-Drehzapfen (2)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Gelenkbuchsen für Hydraulikzylinder (8)	Leichtöl auftragen – siehe Schmierungsdiagramm
	Brückenplatte überprüfen auf: <ul style="list-style-type: none"> • Abnutzung oder Beschädigung • Ordnungsgemäßen Betrieb. Die Brückenplatte sollte gerade auf der Oberseite der Grundplattenabdeckung aufliegen. • Korrekte Sicherung (beide Enden) 	Bei Bedarf wieder befestigen, ersetzen oder korrigieren. Siehe Anleitungen zum Plattformwinkel und zur Einstellung des Mikroschalters für die Plattform-Fahrzeughöhe
Prüfen Sie die Komponenten des Handlaufs auf Verschleiß oder Beschädigung und auf ordnungsgemäße Funktion	Beschädigte Bauteile ersetzen	
Überprüfung des Mikroschalters auf festen Sitz und korrekte Einstellung	Bei Bedarf wieder befestigen, ersetzen oder einstellen. Siehe Anleitung zum Einstellen des Mikroschalters am Hubturm	
Sicherstellen, dass die Hebevorrichtung reibungslos funktioniert	Richten Sie die Hubtürme und vertikalen Arme neu aus. Bei Bedarf schmieren oder korrigieren	
Äußere Sicherungsringe überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Gelenkbolzen des inneren Klapparms (2) • Gelenkbolzen des äußeren Klapparms (2) • Brückenplattenhebel (4) • Gasdruckfedern (Dämpfer) der Lift-Tite™-Verriegelung (4) • Lift-Tite™-Verriegelungszapfen (2) 	Bei Bedarf wieder befestigen oder ersetzen.	

<p>4500 Zyklen</p> <p>oder</p> <p>Alle 36 Monate</p>	<p>Zusätzlich zu allen im vorherigen Abschnitt aufgeführten Verfahren</p>	
	<p>Entfernen Sie die Abdeckung des Pumpenmoduls und überprüfen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hydraulikschläuche, Armaturen und Anschlüsse auf Verschleiß oder Lecks • Kabelbaum, Drähte, Klemmen und Verbindungen auf Befestigung oder Beschädigung • Stromkreisunterbrecher, Netzschalter und Magnetventile auf Befestigung oder Beschädigung 	<p>Bei Bedarf wieder befestigen, ersetzen oder korrigieren.</p>
	<p>Hydraulikflüssigkeit (Pumpe) – Füllstand prüfen. Anmerkung: Bei sichtbarer Verschmutzung sollte die Flüssigkeit gewechselt werden. Untersuchen Sie das Hydrauliksystem (Zylinder, Schläuche, Anschlüsse, Dichtungen usw.) auf Lecks, wenn der Flüssigkeitsstand niedrig ist.</p>	<p>Verwenden Sie (TEXACO Rando HDZ 15) Hydraulikflüssigkeit (nicht mit anderen Hydraulikflüssigkeiten mischen). Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand bei vollständig abgesenkter Plattform und vollständig ausgeklappter Rolsicherung. Beachten Sie die Füllstandsanzeige am Tank.</p>
	<p>Zylinder, Armaturen und Hydraulikanschlüsse auf Verschleiß, Beschädigung oder Leckagen prüfen</p>	<p>Bei Bedarf nachziehen, reparieren oder ersetzen.</p>
	<p>Die parallelen Arme, Lager und Drehzapfen auf sichtbaren Verschleiß oder Beschädigungen prüfen</p>	<p>Bei Bedarf ersetzen.</p>
	<p>Befestigungsschrauben (8) des Parallelarm-Drehzapfens prüfen</p>	<p>Bei Bedarf nachziehen oder ersetzen.</p>
	<p>Die Drehzapfen, Lager und vertikalen Arme der Plattform auf Verschleiß, Beschädigung und festen Sitz prüfen</p>	<p>Bei Bedarf beschädigte Bauteile ersetzen und wieder befestigen. Beim Wiederausammenbau leichtes Fett auftragen.</p>
	<p>Die vertikalen Arme, Handläufe und Drehzapfen auf sichtbare Abnutzung oder Schäden prüfen</p>	<p>Bei Bedarf beschädigte Bauteile ersetzen und nachschmieren.</p>
	<p>Die inneren/äußeren Klapparme, den Sattel, die Sattelstütze und die zugehörigen Drehzapfen, Buchsen und Lager auf sichtbaren Verschleiß oder Schäden prüfen</p>	<p>Bei Bedarf ersetzen.</p>
	<p>Die Gasfedern (Zylinder – 2) auf Verschleiß oder Beschädigung, ordnungsgemäße Funktion und festen Sitz prüfen</p>	<p>Bei Bedarf nachziehen, ersetzen oder korrigieren.</p>
	<p>Die Sattellagerknöpfe prüfen (4)</p>	<p>Bei Bedarf Door-Ease auftragen oder ersetzen. Siehe Schmierungsdiagramm</p>
	<p>Die Sattelfedern prüfen (2)</p>	<p>Bei Bedarf wieder befestigen oder ersetzen.</p>
	<p>Das Stromkabel überprüfen</p>	<p>Bei Bedarf wieder befestigen, reparieren oder ersetzen.</p>
<p>Halterung</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne sicher am Fahrzeug verankert ist und keine losen Schrauben, gebrochenen Schweißnähte oder Spannungsrisse vorhanden sind.</p>	
<p>Aufkleber und rutschfester Belag</p>	<p>Ersetzen Sie Aufkleber, wenn sie abgenutzt sind, fehlen oder unleserlich sind. Ersetzen Sie den rutschsicheren Belag, wenn er abgenutzt ist oder fehlt.</p>	
<p>Aufeinanderfolgende 750-Zyklus- Intervalle</p>	<p>Wiederholen Sie alle zuvor aufgeführten Inspektions-, Schmier- und Wartungsarbeiten in Intervallen von 750 Zyklen</p>	

Verfahren zur Entsorgung der Hebevorrichtung	<p>2000-53-EC Demontage- und Entsorgungsrichtlinien</p> <p>Keine der Aufzugskomponenten enthält unzulässige Mengen an Blei, Cadmium, Quecksilber oder sechswertigem Chrom.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Senken Sie die Plattform auf den Boden ab.2. Öffnen Sie das handbediente Überdruckventil des Pumpenmoduls.3. Trennen Sie die Hebevorrichtung von der Stromversorgung.4. Sammeln Sie die Hydraulikflüssigkeit und führen Sie sie dem Recycling zu.5. Demontieren Sie die Hebevorrichtung und recyceln Sie die Komponenten. <p>Siehe Explosionszeichnungen im Handbuch.</p>
---	---

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



Das Produkt entspricht den europäischen
Sicherheitsanforderungen



Intertek

BraunAbility Europe AB ist nach
ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015
zertifiziert

BraunAbility Europa AB

Åkerivägen 7

443 61 Stenkullen

Schweden

Telefon: +46 302 254 00

E-Mail: info@braunability.eu

www.braunability.eu